

Die
Leseexemplare
unserer Titel
finden Sie auf
 NetGalley.

NEUE

BUCHER

HERBST

2020





© Dominik Asbach

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

selten waren wir so froh darüber, Ihnen eine Vorschau zukommen lassen zu können, wie in diesem Frühjahr. Die Gründe liegen auf der Hand – und Sie sehen sie symbolisch ins Bild gesetzt auf der linken Seite. Seit dem 18. März dieses Jahres arbeitet der Verlag weitgehend aus dem Homeoffice, seit Anfang April in Kurzarbeit mit einer um 20% reduzierten Arbeitszeit. Unsere Verlagskonferenz, auf der wir gemeinsam mit unseren Vertreterinnen und Vertretern der Präsentation unserer Bücher den letzten Schliff verleihen, fand Ende März zum ersten Mal im virtuellen Raum statt: knapp 100 Menschen am Telefon und an den Bildschirmen, in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In den Tagen zuvor hatten wir unser Programm noch einmal unter dem Coronakrisen-Brennglas betrachtet und einige Justierungen vorgenommen. Alles mit dem Ziel, Ihnen in diesem für alle schwierigen Jahr ein hochattraktives Programm voller unverzichtbarer Bücher anzubieten. Krisenresistente Bücher.

Und da wir wissen, dass nur gut beraten kann, wer gut informiert ist, haben wir uns entschlossen, trotz der uns alle treffenden Notwendigkeit, Kosten zu sparen, unsere Bücher wie gewohnt in einer gedruckten Vorschau vorzustellen. Zwar etwas weniger hochwertig produziert als gewohnt, aber uns ist es wichtig, dass Sie sich in aller Ruhe mit unserem Programm beschäftigen können.

Sie werden sehen, dass es dieses Herbstprogramm in sich hat: literarische Debüts von zwei so unterschiedlichen Autorinnen wie Andrea Petković oder Mercedes Spannagel, hervorragende neue Romane von Thomas Hettche, Joachim Meyerhoff oder David Schalko, den hochpolitischen zehnten Band der Dengler-Reihe von Wolfgang Schorlau, große Sachbücher wie die von Alice Schwarzer oder Michel Friedmann und Harald Welzer, und eine Aphorismensammlung der besonderen Art von Jan Böhmermann.

Wir ziehen unseren Hut vor dem, was Sie in diesen Wochen und Monaten meistern, mit welcher Kreativität und Energie Sie den Laden buchstäblich am Laufen halten. Und danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung unserer Bücher, unserer Autorinnen und Autoren.

Mit den besten Wünschen, im Namen aller KiWis,

Ihre

Kerstin Gleba
Verlegerin

»Meine Finger erinnern sich nur noch vage an die Position der Buchstaben auf der Tastatur und geben ihr Bestes, nicht vorbeizufiegen. Somit ist der Parcours gesteckt. Mit der Rechten wird gedichtet, mit der Linken trainiert.«

Gesamtauflage aller Romane des Meyerhoff-Zyklus:
2,3 Millionen verkaufte Exemplare



ISBN 978-3-462-04436-2
€ (D) 10,99
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-04681-6
€ (D) 10,99
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-05034-9
€ (D) 10,99
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-05289-3
€ (D) 12,-
Verfügbar auch als E-Book

ZEIT IST HIRN

Was passiert, wenn man durch einen gesundheitlichen Einbruch auf einen Schlag aus dem prallen Leben gerissen wird? Kann das Erzählen von Geschichten zur Rettung beitragen? Und kann Komik heilen?

Nachdem der Erzähler Joachim Meyerhoff aus so unterschiedlichen Lebenswelten berichtet hat wie einem Schüleraustausch in Laramie, Amerika, dem Aufwachsen auf einem Psychiatriegelände, der Schauspielschule und den liebesverwirrten Jahren in der Provinz, gerät der inzwischen Fünfzigjährige in ein Drama unerwarteter Art. Er wird als Notfall auf eine Intensivstation eingeliefert. Er, der sich immer durch körperliche Verausgabung zum Glühen brachte, die »blonde Bombe«, für die Selbstdetonationen ein Lebenselixier waren, liegt jählings an Apparaturen angeschlossen in einem Krankenhausbett in der Wiener Peripherie. Doch so existenziell die Situation auch sein mag, sie ist zugleich auch voller absurder Begebenheiten und Begegnungen. Der Krankenhausaufenthalt wird zu einer Zeit voller Geschichten und zu einer Zeit mit den Menschen, die dem Erzähler am nächsten stehen. Er begegnet außerdem so bedauernswerten wie gewöhnungsbedürftigen Mitpatienten, einer beeindruckenden Neurologin und sogar wilden Hamstern. Als er das Krankenhaus wieder verlassen kann, ist nichts mehr, wie es einmal war. Joachim Meyerhoff zieht alle literarischen Register und erzählt mit unvergleichlicher Tragikomik gegen die Unwägbarkeiten der Existenz an.

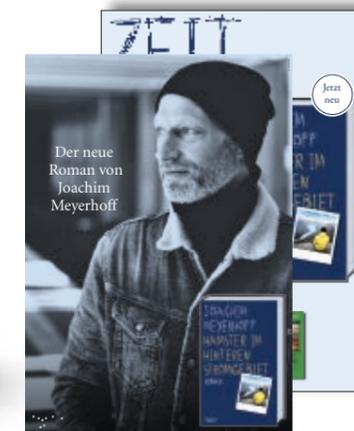


**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

NetGalley

Ihr persönliches
Leseexemplar steht
ab dem 13.08. auf
NetGalley für
Sie bereit.

Große
Spitzentitel-
kampagne



Wendeposter

**Erscheint am
10. September 2020**
Joachim Meyerhoff
Hamster im hinteren Stromgebiet
Roman
ca. 304 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 24,-
€ (A) ca. 24,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00024-5
Verfügbar auch als E-Book





Thomas Hettche wurde in einem Dorf am Rande des Vogelsbergs geboren und lebt in Berlin. Seine Essays und Romane, darunter »Der Fall Arbogast« (2001), »Die Liebe der Väter« (2010), »Totenberg« (2012) und »Pfaueninsel« (2014) wurden in über ein Dutzend Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem dem Premio Grinzane Cavour, dem Wilhelm-Raabe-Preis, dem Solothurner Literaturpreis und dem Josef-Breitbach-Preis.

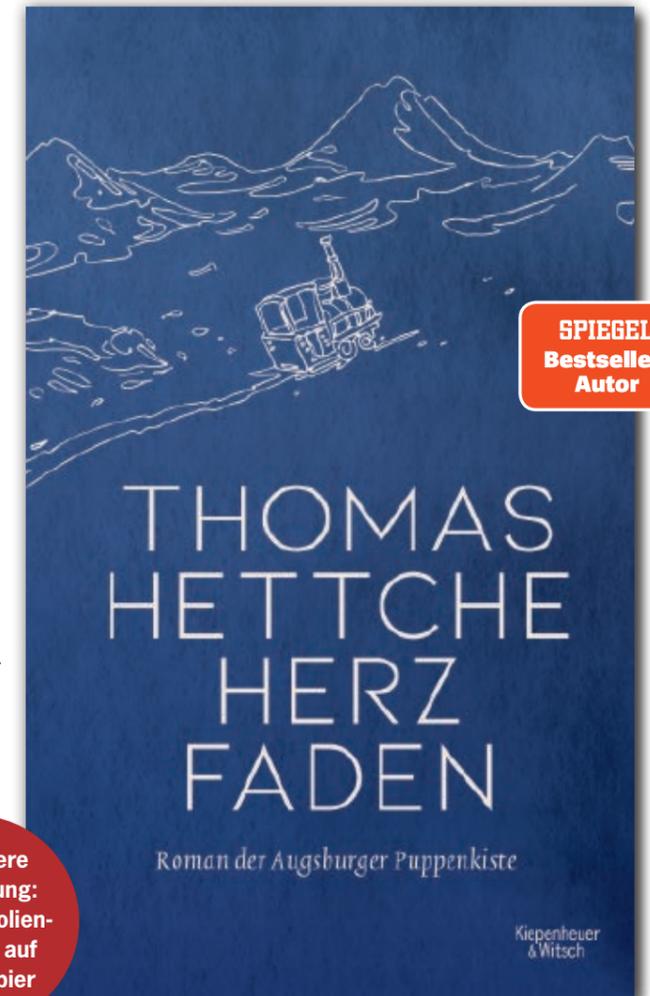
Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon, gesprochen von Valery Tschepanowa und Christian Brückner.

- Der neue Roman von Thomas Hettche, einem der großen Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
- Thomas Hettche steht für Lesungen zur Verfügung.

Ein großer Roman über ein kleines Theater: die Augsburger Puppenkiste

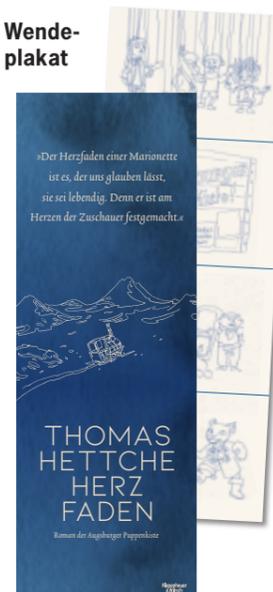
Ein zwölfjähriges Mädchen gerät nach einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste durch eine verborgene Tür auf einen märchenhaften Dachboden, auf dem viele Freunde warten: die Prinzessin Li Si, Kater Mikesch, Lukas, der Lokomotivführer. Vor allem aber die Frau, die all diese Marionetten geschnitzt hat und nun ihre Geschichte erzählt.

Es ist die Geschichte eines einmaligen Theaters und der Familie, die es gegründet und berühmt gemacht hat. Sie beginnt im 2. Weltkrieg, als Walter Oehmichen, ein Schauspieler des Augsburger Stadttheaters, in der Gefangenschaft einen Puppenschnitzer kennenlernt und für die eigene Familie ein Marionettentheater baut. In der Bombennacht 1944 verbrennt es zu Schutt und Asche. »Herzfaden« erzählt von der Kraft der Fantasie in dunkler Zeit und von der Wiedergeburt dieses Theaters. Nach dem Krieg gibt Walters Tochter Hatü in der Augsburger Puppenkiste Waisenkindern wie dem Urmel und kleinen Helden wie Kalle Wirsch ein Gesicht. Generationen von Kindern sind mit ihren Marionetten aufgewachsen. Die Augsburger Puppenkiste gehört zur DNA dieses Landes, seit in der ersten TV-Serie im westdeutschen Fernsehen erstmals Jim Knopf auf den Bildschirmen erschien.



Besondere Ausstattung:
silberne Folienprägung auf Naturpapier

Wendepublikat



- Ein großer Roman über die Stadt Augsburg und die Familie, die uns allen über Generationen ein Geschenk gemacht hat
- Von Theodor Storm bis Heinrich von Kleist – die Magie des Marionettentheaters
- Kooperation mit der Augsburger Puppenkiste

Erscheint am 10. September 2020
Thomas Hettche
Herzfaden
Roman der Augsburger Puppenkiste
ca. 320 Seiten
Durchgehend zweifarbig mit zahlreichen Zeichnungen von Matthias Beckmann
Gebunden
€ (D) ca. 24,-
€ (A) ca. 24,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05256-5
Verfügbar auch als E-Book





Der neue große Roman von Nick Hornby

Gegensätze ziehen sich an

Eine turbulente, berührende und ungewöhnliche Liebesgeschichte



ISBN 978-3-462-05410-1
€ (D) 18,-
Verfügbar auch als E-Book

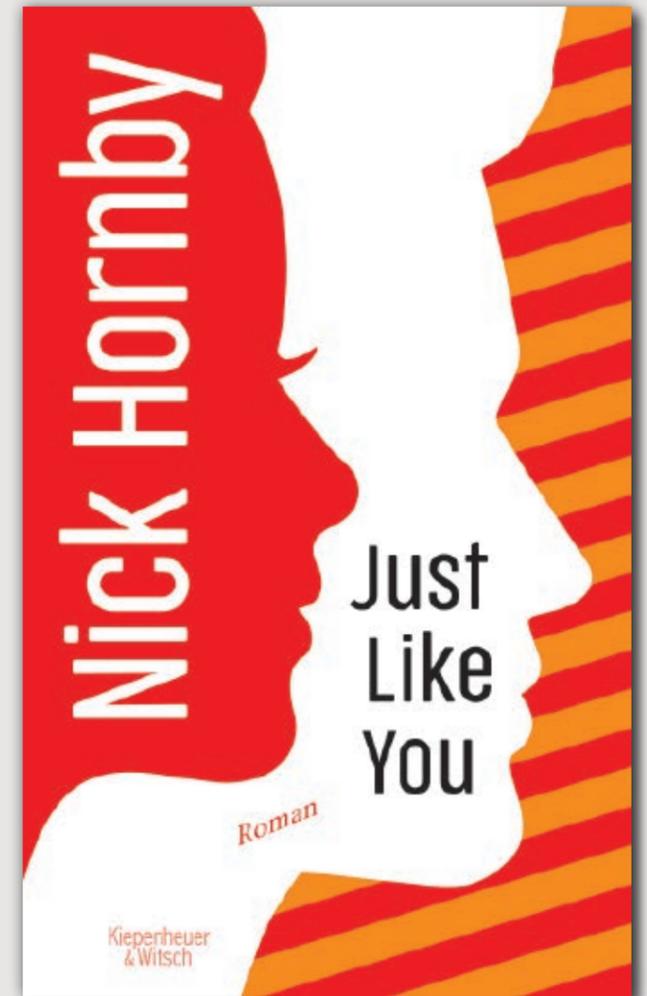
Liebe in den Zeiten des Brexits

Es ist das Jahr 2016. Lucy ist 46, Mutter zweier Jungs, Lehrerin. Sie lebt von ihrem Mann getrennt und wählt linksliberal. Joseph ist 21, Aushilfsmetzger, Fußballtrainer und an Politik nicht interessiert. Ausgerechnet diese beiden ungleichen Menschen verlieben sich. Wie heißt es so schön, Gegensätze ziehen sich an ...

Der Mensch, mit dem du zusammen bist, ist genau wie du: ähnlicher Background, ähnliches Alter, ähnliche Hobbys und ähnliche Einstellungen. Doch dann geht die Beziehung in die Brüche, und wenn du am wenigsten damit rechnest, verliebst du dich in jemanden, der das genaue Gegenteil verkörpert. Und trotzdem hängt der Himmel voller Geigen.

»Wie viele von ihnen liebten Shakespeare? Oder wenigstens das Theater? Wie viele von ihnen kamen, weil sie dachten, sie müssten, oder weil sie dazu erzogen worden waren? Es waren keine jungen Leute in der Kloschlange, aber das lag vielleicht daran, dass sie nicht pinkeln mussten, und es gab nirgendwo Schwarze. Sie sah sich ihre Gesichter an und versuchte zu erkennen, ob einer von ihnen vielleicht für den Brexit gestimmt haben könnte, aber das war schwer zu sagen. Über die Hälfte des Landes hatte für den Brexit gestimmt, und einige von ihnen waren ganz sicher hier. Wie hätte Shakespeare wohl gestimmt? Das war hier die Frage.«

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**



**Erscheint am
5. November 2020**

Nick Hornby
Just Like You
Roman
Titel der Originalausgabe:
Just like you
Aus dem Englischen
von Stephan Kleiner
ca. 320 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00039-9
Verfügbar auch als E-Book

Nick Hornby, 1957 geboren, studierte in Cambridge und arbeitete zunächst als Lehrer. Er ist Autor zahlreicher Bestseller: »High Fidelity«, verfilmt mit John Cusack und Iben Hjejle, »About a Boy«, verfilmt mit Hugh Grant, »A Long Way Down«, verfilmt mit Pierce Brosnan, »How to Be Good«, »Slam« und »Juliet, Naked« sowie weiterer Bücher über Literatur und Musik. Nick Hornby lebt in London.

Stephan Kleiner, geboren 1975, lebt als Lektor und Übersetzer in München. Er übersetzte u. a. Chad Harbach und Josh Weil.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Der Hörverlag.

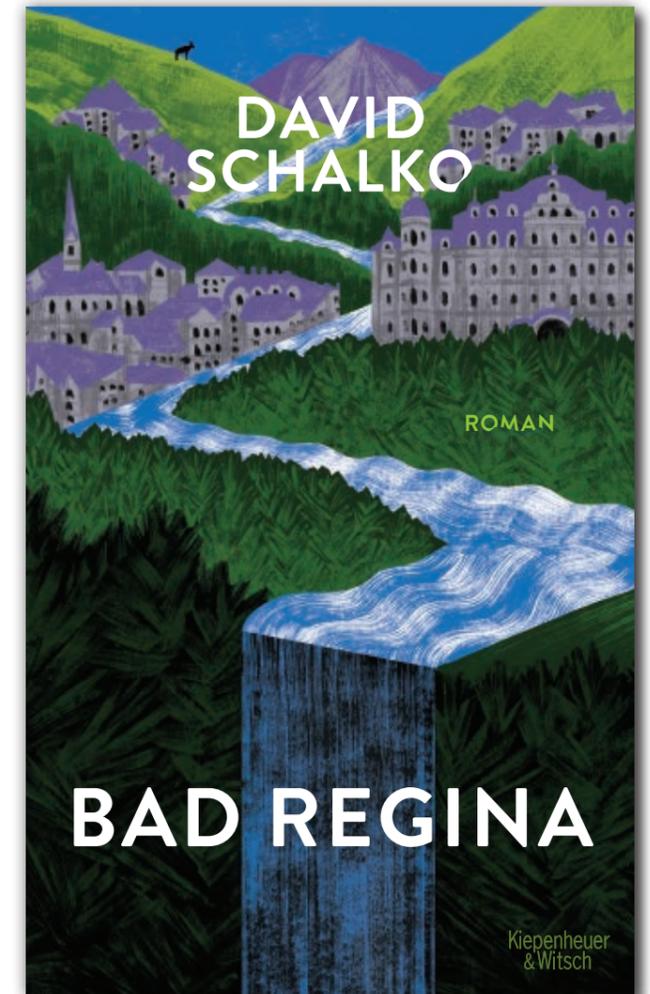


Eine bitterböse und urkomische literarische Fantasie über den Untergang Europas

Eine Geisterstadt im Herzen der Alpen, ein mysteriöser chinesischer Immobiliencycoon und ein uralter Jude, der zurückkehrt in eine untergehende Welt – David Schalkos neuer Roman ist eine brillante literarische Allegorie auf einen sterbenden Kontinent.

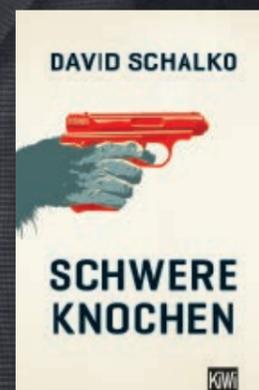
Nur noch wenige Verbliebene leben in Bad Regina, einem einst glamourösen Touristenort in den Bergen, starren auf die Ruinen ihres Ortes und schauen sich selbst tatenlos beim Verschwinden zu. Denn ein mysteriöser Chinese namens Chen kauft seit Jahren für horrenden Summen ihre Häuser auf – nur um sie anschließend verfallen zu lassen. Als er auch noch das Schloss des uralten örtlichen Adelsgeschlechts erwerben will, entschließt sich Othmar, der von Gicht geplagte ehemalige Betreiber des berühmtesten Partyclubs der Alpen, herauszufinden, was es mit diesem Chen auf sich hat und was dieser mit Bad Regina vorhat. Gemeinsam entführen die sonst aneinander vorbeilebenden Einwohner den Chinesen. Und erleben dabei eine böse Überraschung ...

Inspiriert von dem Schicksal Bad Gasteins, dem ehemaligen Monte Carlo Österreichs, entwirft David Schalko in »Bad Regina« eine faszinierende Geisterwelt, in der nicht nur die Bauwerke, sondern auch die wenigen verbliebenen Bewohner wankende Ruinen der Vergangenheit sind. Ein bitterböser und gleichzeitig urkomischer Roman über ein Europa, das immer und immer wieder moralisch versagt – und über dessen Zukunft nun andere entscheiden.



40.000 verkaufte Exemplare
von »Schwere Knochen«

David Schalko, geboren 1973 in Wien, lebt als Autor und Regisseur in Wien. Mit 22 Jahren debütierte er als Lyriker. Bekannt wurde er mit revolutionären Fernsehformaten wie der »Sendung ohne Namen«. Seine Filme wie »Aufschneider« mit Josef Hader und die Serien »Braunschlag« und »Altes Geld« genießen Kultstatus und wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Im Frühjahr 2019 wurde seine Mini-Serie »M – Eine Stadt sucht einen Mörder« – ein Remake von Fritz Langs berühmtem Film – im ORF erstausgestrahlt. Sein letzter Roman »Schwere Knochen« ist 2018 bei Kiepenheuer & Witsch erschienen.



ISBN 978-3-462-05340-1
€ (D) 12,-
Verfügbar auch als E-Book

- Verstörend, grotesk, morbide, komisch und zugleich äußerst spannend – mit »Bad Regina« ist David Schalko erneut ein großer Wurf gelungen.
- »Es war einmal eine Grenze, die verlief zwischen anspruchsvoller Literatur und packender Unterhaltung. Und dann kam David Schalko und schrieb diese Grenze einfach weg.«
Wolfgang Popp, Ö1, über »Schwere Knochen«
- »Ein Glücksfall für die Literatur« *Tobias Döring, FAZ*
- David Schalko steht für Lesungen zur Verfügung.

**Erscheint am
14. Januar 2021**
David Schalko
Bad Regina
Roman
ca. 350 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 24,-
€ (A) ca. 24,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05330-2
Verfügbar auch als E-Book





Andrea Petković, 1987 in Tuzla/Bosnien geboren, zog im Alter von sechs Monaten mit ihrer Familie nach Darmstadt. Im Alter von sechs Jahren begann sie mit dem Tennissport. 2007, ein Jahr nach Beginn ihrer Profikarriere, spielte sich Petković in die Top 100 der Welt. Ihren ersten WTA-Titel errang sie zwei Jahre später im österreichischen Bad Gastein. 2011 schaffte sie es unter die besten 10 der Weltrangliste. Verletzungsbedingt fiel sie anschließend weit zurück, kämpfte sich aber wieder vor und spielte 2014 die beste Saison ihrer Karriere.

Als Autorin hat sie 2018 mit ihren Kolumnen im *SZ-Magazin* für Aufsehen gesorgt. Seit Dezember 2019 steht sie als Moderatorin der *ZDF-Sportreportage* vor der Kamera. »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht« ist ihr erstes Buch.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Finch & Zebra.

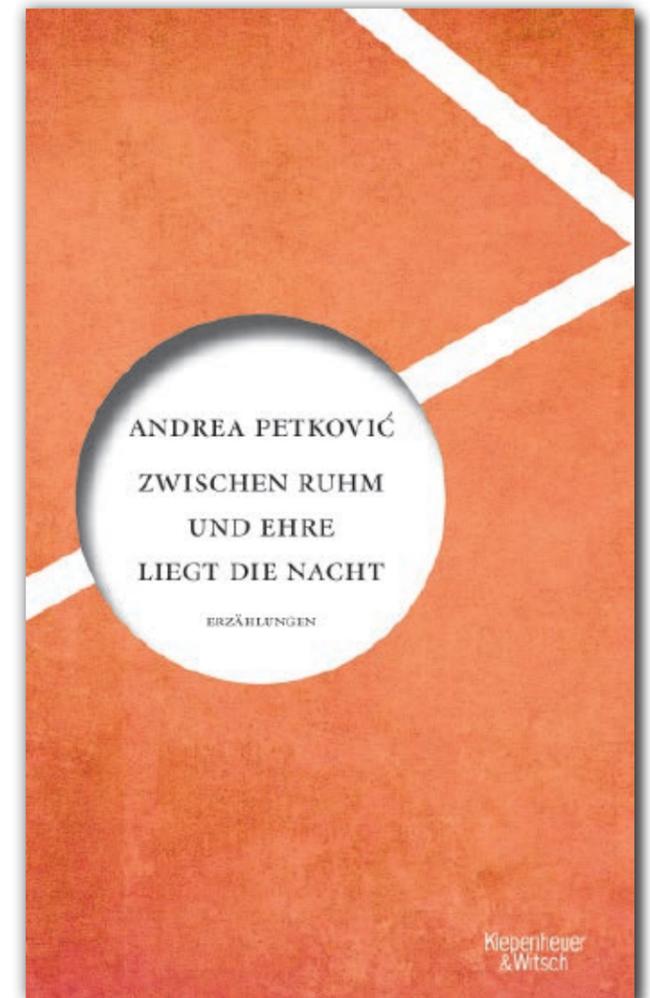
Aufschlag Petković: Eine Toptennisspielerin erweist sich als grandiose literarische Erzählerin

Tennis als Spiegel des Lebens – in ihrem literarischen Debüt schlägt die ehemalige Top-Ten-Spielerin Andrea Petković die Brücke zwischen Sport und Literatur, und begeistert mit zu tiefst ehrlichen und anrührenden Geschichten rund um ihr Leben als Tennisprofi.

Wie fühlt es sich eigentlich an, das Leben als eine der weltweit besten Tennisspielerinnen? Wie gelingt die Balance zwischen notwendiger Siegesgewissheit und gefräßigem Selbstzweifel? Wie schafft man es, trotz manch krachender Niederlage und nervtötenden Verletzungen die Freude am Spiel nicht zu verlieren? Und wie pflegt man Freundschaften in einer Welt der Rivalität und des ständigen Unterwegsseins?

In »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht« nimmt Andrea Petković uns mit in die Welt eines faszinierenden Sports, der so unkontrollierbar und aufregend ist wie das Leben selbst. Klug, poetisch und mit viel warmherzigem Humor erzählt sie Geschichten aus ihrer Kindheit und Jugend in Darmstadt als Flüchtlingskind aus dem ehemaligen Jugoslawien, von herzzerreißenden Begegnungen auf und neben dem Tennisplatz, von ihrer zerrissenen serbisch-deutschen Seele und wilden New Yorker Nächten, von weiblichen Körpern im Leistungssport – und von ihrer großen Liebe zur Literatur und zur Musik.

So ist Petković' Debüt als literarische Autorin eine bewegende und witzige Hommage auf das Auf und Ab des Lebens – nicht nur für Tennisliebhaberinnen und Tennisliebhaber.



- Die Topsportlerin legt ihr spektakuläres literarisches Debüt vor.
- Zahlreiche Medienauftritte und Veranstaltungen in Planung
- »Alles, was ich sicher über Tennis weiß, ist, dass Tennisliebhaber auch Lebensliebhaber sind. Wer Tennis liebt, liebt das Leben. Und wie in jeder guten Liebe ist die Hälfte der Zeit von Hass geprägt, sonst wüssten wir ja nicht, dass wir lieben.«

Erscheint am 8. Oktober 2020
 Andrea Petković
Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht
 Erzählungen
 ca. 256 Seiten
 Gebunden
 € (D) ca. 20,-
 € (A) ca. 20,60
 Warengruppe 1-110
 ISBN 978-3-462-05405-7
 Verfügbar auch als E-Book





»Tom Barbash hat seinen Roman mit Beatles-Staub besprüht. Er schafft es, John Lennon wieder zum Leben zu erwecken.« *The New York Times Book Review*

Dieser Roman ist eine Hommage an das New York der späten Siebzigerjahre: das Showbusiness boomt, die Hochzeit des Fernsehens ist angebrochen, die Kennedys kämpfen erneut um den Posten des Präsidenten der Vereinigten Staaten und Yoko Ono wird weiterhin für das Aus der Beatles verantwortlich gemacht. **Mittendrin: Familie Winter.**

Wir schreiben das Jahr 1979 in New York City, als der 23-jährige Anton Winter zurück vom Freiwilligendienst in Afrika wieder nach Hause ins berühmte New Yorker Dakota Building zieht. Antons Vater ist der berühmte Late-Night-Show-Moderator Buddy Winter. Er hatte erst kürzlich einen Zusammenbruch live im Fernsehen erlitten, jetzt soll Anton seinem Vater wieder auf die Beine helfen, genauer gesagt: seiner Karriere. Eine Mission, bei der ihm solch illustre Persönlichkeiten wie Johnny Carson, Ted und Joan Kennedy – allesamt Bekannte der Winters – helfen könnten. Doch der größte Hoffnungsträger für Anton ist Nachbar und Freund John Lennon, denn mit einem Comeback der Beatles in Buddys neuer Show würden die Einschaltquoten durch die Decke gehen. Je mehr Anton jedoch in die berufliche und spirituelle Neuerung seines Vaters involviert wird, desto mehr stellt er seinen eigenen Weg infrage.



NetGalley
Ihr persönliches
Leseexemplar liegt für
Sie auf NetGalley
bereit.

»Lustig, berührend und scharf beobachtet. Tom Barbash ist der Meister des Tons. Dieser Roman ist die Beschwörung einer dunklen Zeit in der Geschichte von New York City, als all die schrecklichen Seiten der Welt, in der wir jetzt leben, zum ersten Mal in Sichtweite kamen.«
Michael Chabon

Tom Barbash ist der Autor eines preisgekrönten Romans, eines Kurzgeschichtenbands und eines Sachbuchs über 9/11, das ein *New York Times*-Bestseller war. Aufgewachsen in Manhattan, lebt er derzeit in Kalifornien.

Michael Schickenberg, geboren 1975, übersetzt aus dem Englischen und Norwegischen und arbeitet als freier Lektor. Er studierte Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Skandinavistik in Greifswald, den USA, Norwegen und Spanien.

- Ein Roman für alle Fans von den Beatles, John Lennon und New York – und eine Familie, die sie garantiert nicht mehr vergessen werden.
- »Gekonnt vermischt Tom Barbash historische Figuren mit erfundenen und zaubert ein düsteres und doch liebevolles Porträt von New York City im Jahr 1979.« *Jennifer Egan*
- 80. Geburtstag von John Lennon am 9. Oktober 2020 und 40. Todestag am 8. Dezember 2020

Erscheint am 20. August 2020
Tom Barbash
Mein Vater, John Lennon und das beste Jahr unseres Lebens
Roman
Titel der Originalausgabe:
The Dakota Winters
Aus dem Englischen
von Michael Schickenberg
ca. 352 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05311-1
Verfügbar auch als E-Book



Mercedes Spannagel, geboren 1995, studiert Maschinenbau in Wien. Sie wurde für ihre Texte mit dem Exil-Jugendliteraturpreis Wien (2014) und dem Rauriser Förderungspreis (2017) ausgezeichnet und gewann 2018 den FM4 Wortlaut Kurzgeschichtenwettbewerb. Sie veröffentlichte in zahlreichen Anthologien und Literaturzeitschriften, u.a. *Mosaik*, *LICHTUNGEN*, *Volltext*, *BELLA triste*. »Das Palais muss brennen« ist ihr Romandebüt.



Mit Anschluss ist nicht zu rechnen

Abgründig, rasant und mit bitterbösem Sprachwitz erzählt Mercedes Spannagel in ihrem Debütroman von der korrupten rechten Elite, die von ihrer rebellischen Brut zu Fall gebracht wird. Luise ist die Tochter der rechtskonservativen Bundespräsidentin Österreichs. Als diese sich ihren neunten Windhund zulegt, holt Luise einen Mops ins Palais, den sie Marx nennt. Die Waffen der präsidentialen Jagdgesellschaft schmeißt sie in den Pool, das Teezimmer tapeziert sie mit Artikeln über die Verbrechen der chinesischen Regierung und als ihre Mutter sie mit einem Burschenschaftler verkuppeln will, der ihr stolz den Schmiss über seiner Augenbraue zeigt, skandiert sie: »Mensur ist Menstruationsneid!«. Mit ihren Freunden streift Luise durch die Straßen Wiens und schmiedet Pläne, die Regierung zu stürzen. Eine Kunstaktion auf dem Opernball soll das Land verändern – doch es läuft nicht ganz so, wie sie es sich gedacht haben.

»Das Palais muss brennen« ist eine scharfsichtige und irre komische Erzählung über den Widerstand in einer tief gespaltenen Gesellschaft. Ein furioses Debüt, mit dem ein neuer, unverwechselbarer Sound Einzug in die deutschsprachige Gegenwartsliteratur hält.

Lili, auf ihrer Chaiselongue ausgestreckt, sagte: »Es geht hier also um mehr als einen Mutter-Tochter-Konflikt.« Und ich sagte: »Es geht hier ganz einfach um Gut gegen Böse.«



Das furiose literarische Debüt in der deutschsprachigen Literatur

- Mit Rechten kann man nicht reden – aber was tun, wenn man mit ihnen verwandt ist?
- Mercedes Spannagel steht für Lesungen zur Verfügung.

Erscheint am 10. September 2020
Mercedes Spannagel
Das Palais muss brennen
Roman
ca. 144 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 16,-
€ (A) ca. 16,50
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05509-2
Verfügbar auch als E-Book



10. Fall

Der
10. Fall
vom Meister

des politischen Krimis

WOLFGANG SCHORLAU



**Große
Spitzentitel-
kampagne
zum Jubiläum**

Bestellen Sie unser Jubiläums-Paket:

- 23/20 Taschenbücher der Dengler-Reihe Ihrer Wahl
- Ein hochwertiges Stern-Display zum Hängen oder Stellen sowie ein Streifenplakat

Bitte fragen Sie Ihre*n Vertreter*in.



Der
10. Fall
vom Meister
des politischen Krimis
WOLFGANG SCHORLAU

Stern zum Hängen
oder Stellen

Wende-
plakat



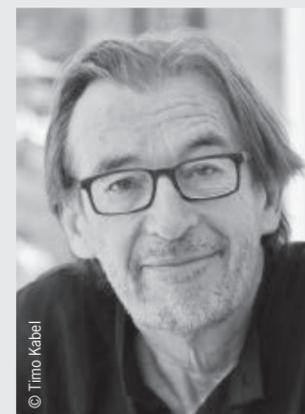
Denglers zehnter Fall führt ins Herz des gegenwärtigen Kampfs um das Recht auf Wohnen

Georg Dengler fühlt sich in Stuttgart so wohl wie schon lange nicht mehr, und auch mit Olga läuft es besser denn je. Trotz der aufziehenden Corona-Pandemie lässt er sich von ihr überreden, in Berlin zu ermitteln. Der Immobilienhai Sebastian Kröger scheint seine Mieter mit kriminellen Methoden rauszuekeln. Doch Dengler muss erkennen, dass die Sache größer ist, viel größer.

Das gibt es nirgendwo sonst auf der Welt: In einem Radius von wenigen hundert Metern vereinen sich in Kreuzberg Plattenbauten, schicke Townhouses, die türkische Community und der Schwarze Block. Ausgerechnet hier will der Bauunternehmer Kröger zwei Häuser »entmieten«, den danebenstehenden Kindergarten abreißen und ein neues Townhouse bauen. Dazu ist ihm jedes Mittel recht. Die Mieter*innen wehren sich. Eine von ihnen bittet ihre Freundin Olga um Hilfe. Plötzlich stehen sie und Georg Dengler mitten im modernen Berliner Häuserkampf um das Recht auf Wohnen. Dann fällt ein Spekulant vom Dach eines der umkämpften Häuser – und die Lage eskaliert.

In seinem zehnten Dengler-Krimi erweist sich Wolfgang Schorlau erneut als ein Meister des politischen Romans. Hochaktuell und spannend.

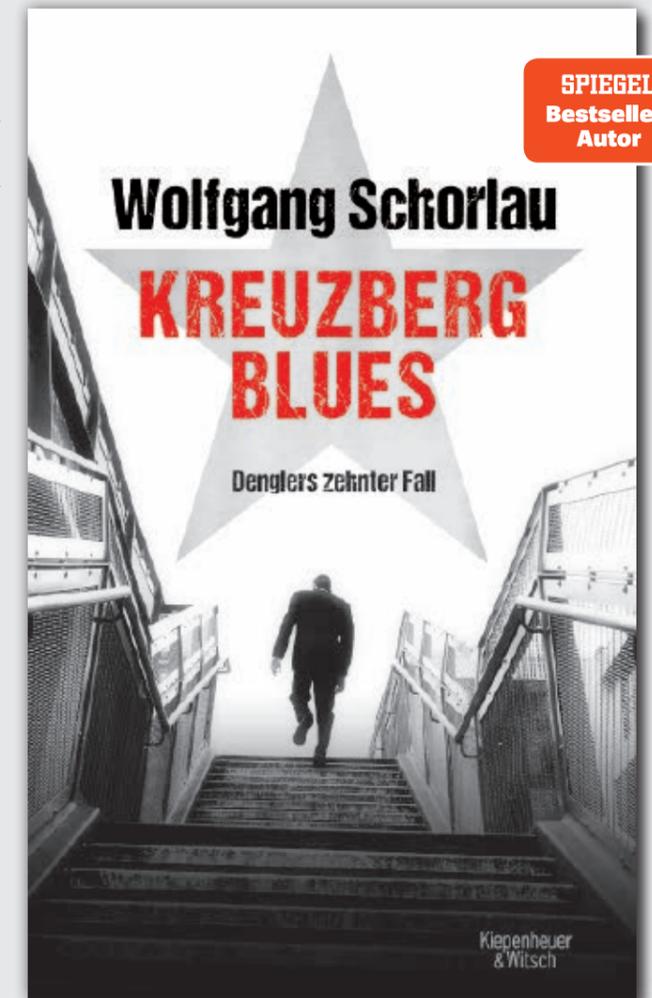
- 1,5 Millionen verkaufte Dengler-Krimis
- Fünf erfolgreiche Verfilmungen im ZDF, die Verfilmung von »Kreuzberg Blues« ist in Planung.



Wolfgang Schorlau lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Neben den neun Dengler-Krimis »Die blaue Liste«, »Das dunkle Schweigen«, »Fremde Wasser«, »Brennende Kälte«, »Das München-Komplott«, »Die letzte Flucht«, »Am zwölften Tag«, »Die schützende Hand« und »Der große Plan« hat er die Romane »Sommer am Bosphorus« und »Rebellen« veröffentlicht. 2020 erschien der gemeinsam mit Claudio Caiolo verfasste Venedigkrimi »Der freie Hund«. 2006 wurde Wolfgang Schorlau mit dem Deutschen Krimipreis, 2012 und 2014 mit dem Stuttgarter Krimipreis sowie 2019 mit dem Stuttgarter Ebner Stolz-Wirtschaftskrimipreis ausgezeichnet.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.

- Wolfgang Schorlau steht für Lesungen zur Verfügung.



**Erscheint am
5. November 2020**
Wolfgang Schorlau
Kreuzberg Blues
Denglers zehnter Fall
ca. 352 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00079-5
Verfügbar auch als E-Book





- Gastland der Frankfurter Buchmesse: eine Deutsche in Kanada – Wiebke von Carolsfeld wanderte vor 30 Jahren von Köln nach Kanada aus.

Wiebke von Carolsfeld ist eine in Deutschland geborene Schriftstellerin und Filmemacherin, die in Montreal lebt. Sie führte bei drei von der Kritik gefeierten Spielfilmen Regie, u.a. »Marion Bridge« und »The Saver« und gewann zahlreiche Preise. Sie ist eine renommierte Cutterin für Spielfilme und gibt internationale Kurse über das Drehbuchschreiben, Filmemachen und den kreativen Prozess. »Das Haus in der Claremont Street« ist ihr erster Roman.

Dorothee Merkel wurde 1966 in Köln geboren, studierte in Köln und Dublin Anglistik, Germanistik und Philosophie, und übersetzt seit 1991 aus dem Englischen ins Deutsche, wobei sie unter anderem Werke von John Banville, Edgar Allan Poe, John Lanchester und Nickolas Butler übertrug.

»Eines der besten kanadischen Debüts des Jahres!«

Montreal Gazette

»Das Haus in der Claremont Street« ist das viel gelobte Debüt der Deutsch-Kanadierin Wiebke von Carolsfeld, die vor 30 Jahren ihre Laufbahn als Verlagskauffrau bei Kiepenheuer & Witsch begann und dann von Köln nach Kanada auswanderte und dort Filmemacherin wurde.

Wie überlebt man das Udenkbare? Tom weigert sich zu sprechen, nachdem seine Eltern auf brutale Weise sterben. Seine unfreiwillig kinderlose Tante Sonya nimmt ihn auf, kommt aber nicht an den traumatisierten Jungen heran. Bald ist Tom gezwungen, erneut umzuziehen, diesmal in die Claremont Street in der Innenstadt von Toronto, in der ihm seine liebenswert-chaotische Tante Rose und sein Weltenbummler-Onkel Will ein Zuhause geben. Mit der Zeit wird Toms Schweigen zu einer mächtigen Präsenz, die es dieser zerrütteten Familie ermöglicht, einander zum ersten Mal wirklich zu hören.

Ein Roman darüber, wie mit viel Humor und Liebe selbst aus den schlimmsten Umständen etwas Positives erwachsen kann.



Kanada ist Gastland der Buchmesse 2020

- Die Geschichte des kleinen Tom, der mit seinem beharrlichen Schweigen die zerrüttete Familie wieder zusammenführt, weitert das Herz und die Seele und lässt genügend Raum, auch mal laut und vor allem wissend zu lachen.
- »Dieser tolle, fesselnde Roman mit seinem Sinn für die Wunder und Schrecken der Erwachsenenwelt hat eine Spielbergsche Qualität. Selten wurde Toronto so brillant zum Leben erweckt.« *John Doyle*
- Wiebke von Carolsfeld steht für Lesungen zur Verfügung.

Erscheint am 10. September 2020
 Wiebke von Carolsfeld
 Das Haus in der Claremont Street
 Roman
 Titel der Originalausgabe: Claremont
 Aus dem Englischen von Dorothee Merkel
 ca. 288 Seiten
 Gebunden
 € (D) ca. 20,-
 € (A) ca. 20,60
 Warengruppe 1-112
 ISBN 978-3-462-05475-0
 Verfügbar auch als E-Book





GUTENACHTGESCHICHTEN,
 IN DENEN DIE GUTEN BELOHNT
 UND DIE SCHURKEN
 BESTRAFT WERDEN
 FÜR LESERINNEN
 UND LESER MIT
 VERSTAND



Hier, liebe Leserinnen und Leser, ist die Welt noch in Ordnung. Hier tut euch nichts weh, und ihr könnt beruhigt einschlafen.

Manchmal hat man das Gefühl, die Fieslinge haben gewonnen: Trump, Putin, Johnson und die deutsche Autoindustrie. Doch in diesem Buch ist alles gut: Die Guten werden belohnt und die Schlechten bestraft, ein Wolkenkuckucksheim für alle Linksliberalen, die nachts nicht schlafen können.

Ach, würden diese Geschichten doch einfach alle wahr werden: Alle Menschen wählen das Richtige, der Facefänger von Hameln befreit das Netz von Rassisten und Lügner, Trump wird ein Gutmensch, der Plastikmüll im Meer verschwindet, Hänsel und Gretel sehen ein, dass sie bei der Hexe einem antikierten Frauenbild auf den Leim gegangen sind, Johnson wird von Bären gefressen und Putin kommt mit seinen Wahlmanipulationen nicht weiter, weil sich kompetente Menschen einfach nicht von ihm verführen lassen. Nach der Lektüre kann man die Augen schließen und beruhigt einschlafen. Bevor Sie jetzt den Verlag mit Shitstorms überziehen: ACHTUNG, Satire!



NetGalley
 Ihr persönliches
 Leseexemplar liegt für
 Sie auf NetGalley
 bereit.



Stuart Heritage ist Kolumnist und schreibt u.a. für den *Guardian*, die *Times* und *Esquire*. Er gilt als einer der 50 einflussreichsten Medienmenschen in Großbritannien. Leider konnte er sich bisher noch nichts dafür kaufen.

Eva Regul, geboren in Kiel, studierte Germanistik und Nordamerikastudien in Berlin und lebte anschließend ein Jahr in London. Sie arbeitet als Untertitlerin und übersetzt Literatur aus dem britischen und amerikanischen Englisch.

Erscheint am 20. August 2020
 Stuart Heritage
Gutenachtgeschichten für alle, die sich vor Populisten gruseln
 Titel der Originalausgabe:
Bedtime Stories for Worried Liberals
 Aus dem Englischen
 von Eva Regul
 ca. 176 Seiten
 Gebunden
 € (D) ca. 15,-
 € (A) ca. 15,50
 Warengruppe 1-185
 ISBN 978-3-462-05471-2
 Verfügbar auch als E-Book



EXZELLENT RECHERCHIERT UND HOCHSPANNEND ERZÄHLT

Der dritte Fall für den deutschstämmigen Ermittler Hardy Engel und seine Gefährtin Polly Brandeis

Die USA unter Warren G. Harding – dem ersten Skandal-Präsidenten des Landes

Die Presse über »Der blutrote Teppich«:

»Eine stimmige Melange aus Filmgeschichte und klassischem Krimi« *SZ*

»Der Autor trifft den Zeitgeist jener Jahre stilistisch und atmosphärisch perfekt.« *Südkurier*

»Ein spannendes, enorm unterhaltendes Buch, das nebenbei viel über die Entstehungsjahre Hollywoods erzählt.« *WDR4*

Christof Weigold steht für Lesungen zur Verfügung.



ISBN 978-3-462-05290-9
€ (D) 10,-
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-05141-4
€ (D) 16,-
Verfügbar auch als E-Book

Hollywood in den Roaring Twenties, der Aufstieg des Ku-Klux-Klan und eine Verschwörung, die in die höchsten politischen Kreise reicht ...

Das Jahr 1923 ist angebrochen. Das Land wird regiert von einem Präsidenten, der es nicht so genau nimmt mit Anstand und Moral. Skandale erschüttern die politische Elite – aber an der Westküste hat man andere Probleme. Vor allem Privatermittler Hardy Engel, dessen neuester Auftrag ihn mitten hineinführt in den Sumpf von Hollywoods Geheimnissen. Und diesmal stinkt die Sache wirklich zum Himmel.

»Finden Sie heraus, was Will Hays für Dreck am Stecken hat. Ich will diesen Heuchler zu Fall bringen!« – Mit diesem Satz beginnt für Hardy Engel sein bislang schwierigster Fall. Will Hays: oberster Boss von Hollywood, der Saubermann des Filmgeschäfts. Aber Engel weiß nur zu gut: gerade die mit den weißesten Westen haben am meisten zu verbergen. Und tatsächlich: Ex-Politiker Hays pflegt nicht nur regen Kontakt zum Ku-Klux-Klan, der gerade rasanten Zulauf erlebt und immer brutaler agiert. Es gibt auch eine junge, geheimnisvolle Frau, über die er seine Hand hält. Ist sie Hays' Geliebte? Oder deckt er einen anderen, noch mächtigeren Mann, dessen Verhältnis mit ihr nicht auffliegen darf? Als Engel und seine Gefährtin Polly anfangen, tiefer zu graben, wird klar: Hier geht es um eine Affäre, die höchste politische Kreise betrifft. Wer ist der mächtige Mann im Schatten? Gibt es nur die eine mysteriöse Geliebte? Engels Gegenspieler schrecken jedenfalls vor nichts zurück. Und die erste Leiche lässt nicht lange auf sich warten ...



Cover veredelt mit partieller Goldfolie



Christof Weigold, geboren 1966, schrieb Theaterstücke und war von 1996 bis 1999 fester Autor bei der »Harald-Schmidt-Show« in Köln, für die er auch vor der Kamera stand. Seit 2000 arbeitet er als freier Drehbuchautor für Film und Fernsehen. 2018 erschien der erste Band der Reihe um den deutschen Privatermittler Hardy Engel, »Der Mann, der nicht mitspielt«. Er wurde für den Glauser-Preis nominiert und mit dem Preis des Mordharz-Festivals ausgezeichnet. 2019 folgte der zweite Band »Der blutrote Teppich«. Christof Weigold lebt in München.

Erscheint am 20. August 2020
Christof Weigold
Die letzte Geliebte
Hollywood 1923:
Hardy Engels dritter Fall
ca. 608 Seiten
Klappenbroschur
€ (D) ca. 16,-
€ (A) ca. 16,50
Warengruppe 1-122
ISBN 978-3-462-05326-5
Verfügbar auch als E-Book



Klappenbroschur



Kamel Daoud, Jahrgang 1970, arbeitete lange als Journalist für den *Quotidien d'Oran* und andere Zeitungen. Heute lebt er als Schriftsteller mit seiner Familie in Oran. Für seinen ersten Roman »Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung« wurde er von der Kritik gefeiert und unter anderem mit dem Prix Goncourt du Premier Roman ausgezeichnet. Das Buch wurde in 30 Sprachen übersetzt.

Barbara Heber-Schärer übersetzt u. a. Werke von Dominique Manotti, Leslie Kaplan, Claude Lanzmann und Lyonel Trouillot.

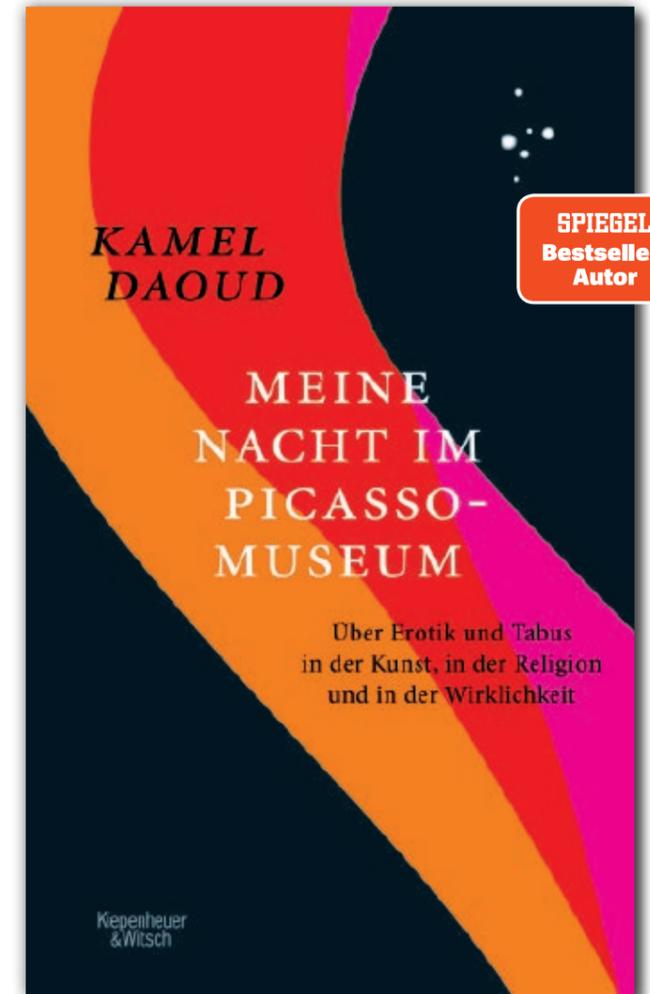


ISBN 978-3-462-05060-8
€ (D) 9,99
Verfügbar auch als E-Book

Kamel Daoud, Picasso und der Dschihadist – ein Kulturclash der besonderen Art

In seinem neuen Buch »Meine Nacht im Picasso-Museum« beschäftigt sich Kamel Daoud mit den Themen Erotik, Religion und Radikalismus. Er hat dafür eine Nacht im Pariser Picasso-Museum verbracht. Herausgekommen sind hochinteressante Betrachtungen aus verschiedenen Perspektiven: der des Westens und der eines erfundenen Islamisten namens Abdellah.

Kamel Daoud, Autor des Bestsellers »Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung«, lässt sich für eine Nacht im Picasso-Museum einschließen und riskiert einen Blick auf das Verhältnis des großen Malers zur Erotik, zur Kunst und zur Philosophie des Westens. Mit dabei ist Abdellah, ein junger islamistisch geprägter Mann, den Daoud sich ausdenkt und dessen Gefühlswelt angesichts der westlichen Zurschaustellung von Nacktheit und Diesseitsbezogenheit er ebenso beschreibt wie seine eigene. Ausgehend vom Begriff der Nacktheit entwickelt Daoud einen faszinierenden Text über das Kunst- und Selbstverständnis des Westens, aber auch über den Gedanken der »Reinigung der Geschichte« und der kulturellen Konkurrenz in der sogenannten arabischen Welt. Er erklärt, warum das westliche Kulturverständnis ebenso wie das Frauenbild einem fundamentalistisch geprägten Menschen wie dem prototypischen Abdellah als Provokation erscheinen muss. In der Gegenüberstellung dieser Gedankenwelten von Orient und Okzident, eines Orients, der verschleiert und maskiert, und eines Westens, der enthüllt und die Nacktheit feiert, liegt die Stärke dieses literarischen Essays, in dem Daoud aber zugleich auch immer die eigene schöpferische Tätigkeit reflektiert.



- »Eine der wichtigsten kritischen Stimmen der liberalen arabischen Welt« *EAS über Kamel Daoud*
- »Bei der Lektüre dieses Textes wird dem Leser mit Entsetzen klar: Auf beiden Seiten des Mittelmeeres wird die Frau zum Jagdobjekt, beide Religionen kreuzigen sie entweder oder vernichten sie.« *France Inter*
- Der erste Roman von Kamel Daoud »Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung« wurde mit dem Prix Goncourt du Premier Roman ausgezeichnet und in über dreißig Sprachen übersetzt.

**Erscheint am
20. August 2020**

Kamel Daoud
Meine Nacht im Picasso-Museum
Über Erotik und Tabus in der Kunst,
in der Religion und in der Wirklichkeit.
Titel der Originalausgabe:
Le peintre dévorant la femme
Aus dem Französischen
von Barbara Heber-Schärer
ca. 176 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-05331-9
Verfügbar auch als E-Book

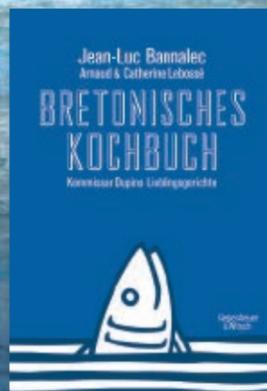


FASZINIEREND FÜR KOMMISSAR-DUPIN-FANS UND BRETAGNE-URLAUBER GLEICHERMASSEN

Wunderbare
Wiederentdeckungen,
teilweise neu übersetzt

Mit stimmungsvollen
farbigen Illustrationen
von Jonas Lauströer

Erscheint
am
16. Juni



ISBN 978-3-462-04792-9
€ (D) 29,99
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-05297-8
€ (D) 28,-



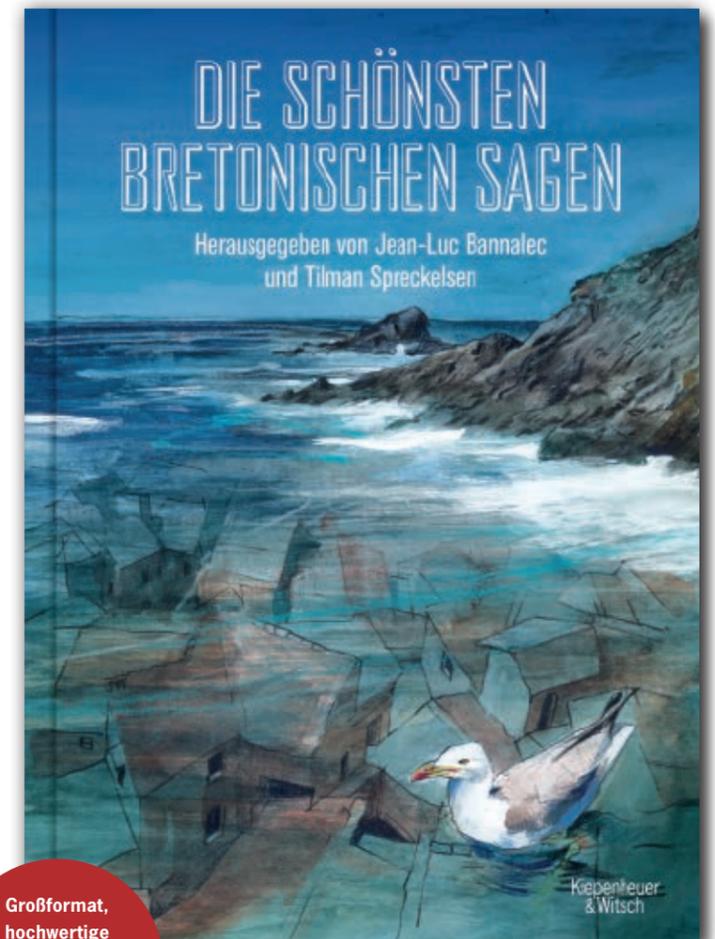
ISBN 978-3-462-05401-9
€ (D) 16,-
Verfügbar auch als E-Book

Märchenhaft wie ihre Natur: die schönsten Sagen der Bretagne

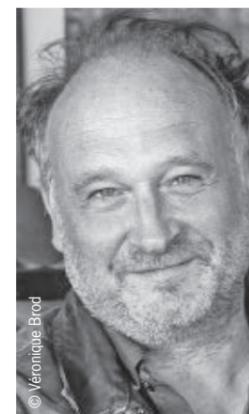
Ob er will oder nicht – Kommissar Dupin bekommt es während seiner Ermittlungen immer wieder mit wunderschönen bretonischen Geschichten zu tun – mit Sagen, Märchen und Legenden. In der Bretagne sind sie allgegenwärtig, wie ein Schlüssel zum Verständnis dieses verzauberten Reiches, in dem Feen, Gnome, Riesen und ihre Abenteuer fortzuleben scheinen.

In der wilden Natur, in verwunschenen Wäldern, uralten Gemäuern und labyrinthischen Tälern, auf bizarren Klippen und unwirklichen Inseln haben die fabelhaften Figuren und Motive die Zeit überdauert: Der Totengott Ankou lehrt das Fürchten, der Untergang der sagenhaften Stadt Ys, die sich in der Bucht von Douarnenez befunden haben soll, lehrt die Ehrfurcht. Selbst Merlin und König Artus mussten im Wald Brocéliande einige ihrer schwersten Prüfungen bestehen. So verschieden all diese Geschichten auch sein mögen, so eint sie doch ihre ausgeprägte Poesie, ein charakteristischer Humor und die typisch bretonische Stimmung.

Jean-Luc Bannalec und Tilman Spreckelsen, beide Kenner und Liebhaber der Region, haben die schönsten und eindrucksvollsten Erzählungen in diesem Band zusammengetragen. Es gibt viel zu entdecken – für Dupin- und Bretagne-Fans gleichermaßen!



Großformat,
hochwertige
Ausstattung mit
zahlreichen farbigen
Illustrationen



Jean-Luc Bannalec ist der Künstlername von Jörg Bong; er ist in Frankfurt am Main und im südlichen Finistère zu Hause. Die ersten acht Bände der Krimireihe mit Kommissar Dupin wurden für das Fernsehen verfilmt und in zahlreiche Sprachen übersetzt. 2016 wurde der Autor von der Region Bretagne mit dem Titel »Mécène de Bretagne« ausgezeichnet. Seit 2018 ist er Ehrenmitglied der Académie littéraire de Bretagne.

Tilman Spreckelsen ist Literaturredakteur der FAZ. Seine Sagen-Nacherzählungen »Der Mordbrand von Örnolfsdalur«, »Kalevala« und »Der Held im Pardelfell« sind bei Galiani erschienen. Sein Kriminalroman »Das Nordseegrab« wurde 2014 mit dem Theodor-Storm-Preis der Stadt Husum ausgezeichnet. 2017 war er erster Grimm-Bürgerdozent der Frankfurter Goethe-Universität und der Stadt Hanau.

Erscheint am
5. November 2020

Die schönsten
bretonischen Sagen
Herausgegeben von
Jean-Luc Bannalec und
Tilman Spreckelsen
**Mit farbigen Illustrationen
von Jonas Lauströer**
ca. 272 Seiten
Großformat (16 x 22 cm)
Gebunden
€ (D) ca. 25,-
€ (A) ca. 25,70
Warengruppe 1-110
ISBN 978-3-462-00105-1
Verfügbar auch als E-Book



Mit Geschichten von

Alina Bronsky
Jochen Distelmeyer
Niels Frevert
Amelie Fried
Flake
Nora Gantenbrink
Lena Gorelik
Olga Grjasnowa
Katharina Hagen
Tino Hanekamp
Michal Hvorecky
Wladimir W. Kaminer
Gisbert zu Knyphausen
Harriet Köhler
Bernadette La Hengst
Alexa Henning von Lange

Paul Maar
Eva Menasse
Selim Özdoğan
Peter Praschl
Moritz Rinke
Tex Rubinowitz
Rocko Schamoni
Jochen Schmidt
Frank Schulz
Olli Schulz
Frank Spilker
Florian Sump
Laura Tonke
Feridun Zaimoglu
Juli Zeh

Bestsellerautor*innen,
Fernsehstars, Literaturpreisträger*innen,
Kritikerlieblinge, Rockgrößen und
Indie-Held*innen schreiben
Geschichten für Kinder.

Die Autor*innen sind beim
Publikum, im Buchhandel und in den
Medien gleichermaßen
beliebt und gefragt.

Die bezaubernde
Rubrik aus der
Zeitschrift *NIDO*

Für Kinder von 3–9 Jahren

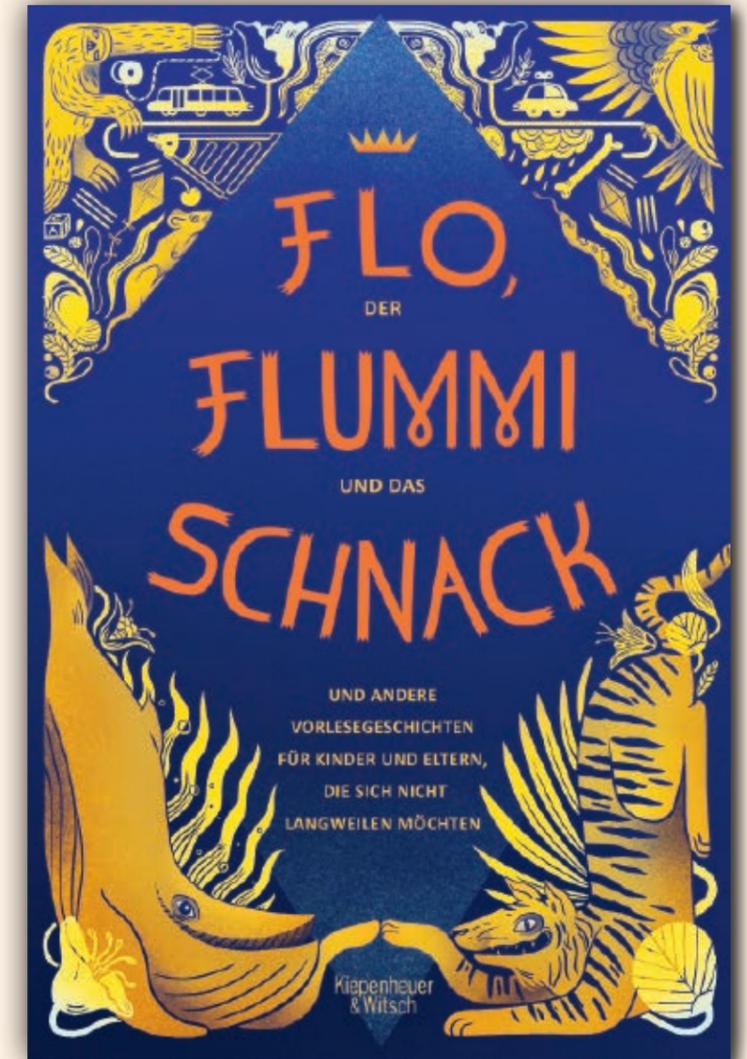
Das perfekte Vorlesebuch für Eltern mit Musik- und Literaturgeschmack!

Was haben Juli Zeh, Olli Schulz, Feridun Zaimoglu und Paul Maar gemeinsam? Eine große Fantasie, eine tolle Sprache und einen Platz in »Flo, der Flummi und das Schnack«, dem Vorlesebuch für Kinder und Eltern, die sich nicht langweilen möchten!

NIDO, die Zeitschrift für junge Familien, räumte Ausgabe für Ausgabe ein paar Seiten frei für Schriftsteller*innen und Musiker*innen, für beliebte und bekannte Künstler*innen, die eine Vorlesegeschichte für Kinder schreiben durften. Entstanden sind wundervolle moderne Märchen, mal lustig, mal nachdenklich, mal zum Träumen. Sie handeln von Wollmäusen, vom König der Äpfel, vom Elefanten, der lesen lernen wollte, von langsamen Tigern, von Karl Sparka, der nicht malen kann, und von der Schildkröte Roswitha.

Martina Liebig hat zu den Geschichten zauberhafte, detailreiche Bildwelten geschaffen, die das Buch für sich genommen schon zu einem außergewöhnlichen Kunstwerk und zum perfekten Geschenk machen.

- Auch für Ihre Kinderbuchabteilung!



Martina Liebig, 1987 in Moers am Niederrhein geboren, studierte Design in Hamburg und lebt dort als freischaffende Illustratorin.

Mit zahlreichen
Illustrationen von
Martina Liebig



Beispiel aus dem Innenteil

**Erscheint am
8. Oktober 2020**
David Rupp (Hrsg.)
*Flo, der Flummi und das Schnack
und andere Vorlesegeschichten
für Kinder und Eltern, die sich
nicht langweilen möchten*
ca. 192 Seiten
Großformat (17 x 24 cm)
Gebunden
**Durchgehend vierfarbig
illustriert**
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-231
ISBN 978-3-462-00041-2
Verfügbar auch als E-Book





Kathrin Schmidt, geboren 1958 in Gotha, arbeitete als Diplompsychologin, Redakteurin und Sozialwissenschaftlerin. Sie erhielt für ihre literarischen Arbeiten zahlreiche Preise, darunter den Leonce-und-Lena-Preis 1993. Ihr 1998 erschienener Roman »Die Gunnar-Lennefsen-Expedition« wurde mit dem Förderpreis des Heimito-von-Doderer-Preises und dem Preis des Landes Kärnten beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 1998 ausgezeichnet. Für ihren Roman »Du stirbst nicht« erhielt sie 2009 den Preis der SWR-Bestenliste und den Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschien ihr Gedichtband »waschplatz der kühlen dinge« (2018).

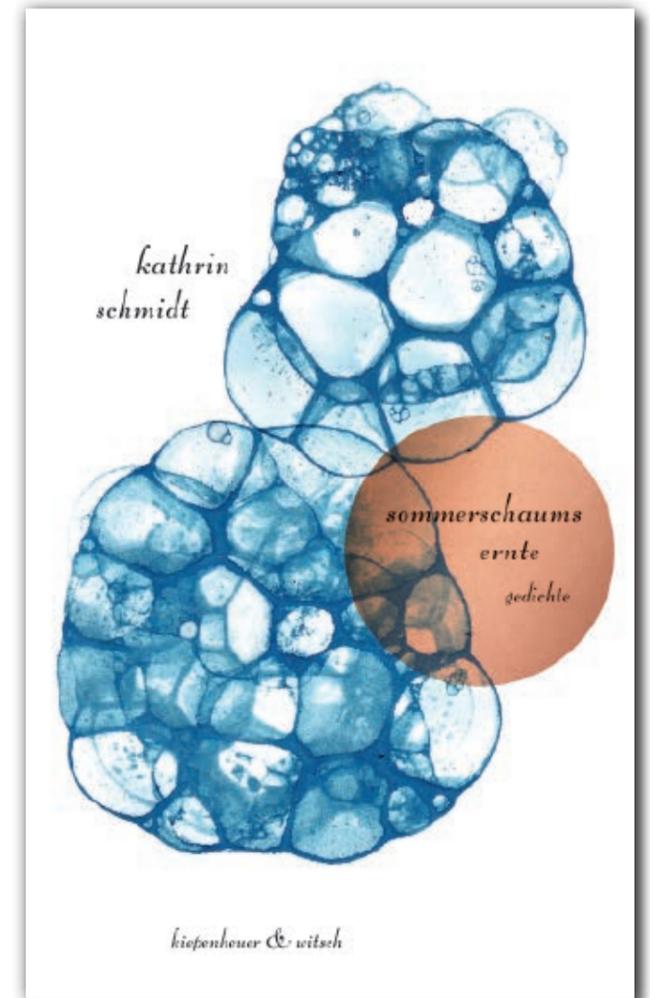
- Kathrin Schmidt steht für Lesungen zur Verfügung.

»... der herbst / würde ohne kürbisse bleiben in diesem jahr / wie ich ohne dich.«

Neue Gedichte von Kathrin Schmidt

Kathrin Schmidts neue Gedichte erzählen vom Älterwerden, von Abschieden, von der Vergänglichkeit. Und doch sind sie das Gegenteil von Stilleben, denn sie sprechen immer »vom Leben her«. Still steht da nichts, alles bewegt sich – getrieben von großer Lebensliebe, Klugheit und scharfem Humor.

Gesprochen und nachgedacht wird über den Körper und seine Metamorphosen, über das Vergehen der Natur ringsum, über das, was Familie bedeutet. Über alles, was bleibt, und über die Dinge, die – manchmal auch Gott sei Dank – verschwinden. Neben urbane Schauplätze treten oft ländliche Gegenden. Die Texte »spielen« auf dem Land, im Dorf oder zumindest im Garten. Das Vokabular schöpft aus dieser Naturwelt, aber es ist keine ungebrochene Idylle: Windräder stehen im Bild, ihre Rotoren zerschneiden die Luft. So gelingen Kathrin Schmidt Gedichte, die beides miteinander verklammern: die Natur und die Stadt, das Leben und das Sterben, den sinnlichen Eindruck und die abstrakte Analyse.



- » solche gegenden zahlen mit blütenzucker für schlaf. in wellen fährt er durchs feld, sammelt kraft für den gang in die ortschaften. wo du zusehen kannst, wie stunde für stunde vollendete gegenwart quert vorm verschwinden. wo du platzhalter bist. <<

- »Das ist ›Wortzeug‹, das sich so richtig ins Zeug legt und keine halben Sachen macht.« *Wiener Zeitung*
- »Eine Dichtkunst, die mit großer sprachlicher Virtuosität die Verwerfungen der Zeitgeschichte zu vergegenwärtigen vermag« *NZZ*

Erscheint am 5. November 2020
 Kathrin Schmidt
Sommerschaums Ernte
 Gedichte
 ca. 80 Seiten
 Gebunden
 € (D) ca. 20,-
 € (A) ca. 20,60
 Warengruppe 1-151
 ISBN 978-3-462-05390-6
 Verfügbar auch als E-Book



Julian Barnes, 1946 in Leicester geboren, arbeitete nach dem Studium moderner Sprachen als Lexikograf, dann als Journalist. Von Barnes, der zahlreiche internationale Literaturpreise erhielt, liegt ein umfangreiches erzählerisches und essayistisches Werk vor, darunter »Flauberts Papagei«, »Eine Geschichte der Welt in 10 ½ Kapiteln« und »Lebensstufen«. Für seinen Roman »Vom Ende einer Geschichte« wurde er mit dem Man Booker Prize ausgezeichnet. Julian Barnes lebt in London.

Gertraude Krueger, geboren 1949, lebt als freie Übersetzerin in Berlin. Zu ihren Übersetzungen gehören u. a. Sketche der Monty-Python-Truppe und Werke von Julian Barnes, Alice Walker, Valerie Wilson Wesley, Jhumpa Lahiri und E.L. Doctorow.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.



Julian Barnes nimmt uns mit auf eine Reise durch das Paris der Belle Époque

Julian Barnes lässt uns teilhaben am Leben von Dr. Samuel Pozzi (1846–1918), dem damals bekannten Arzt, Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist, ein intellektueller Wissenschaftler, der seiner Zeit weit voraus war: So führte er Hygienevorschriften vor Operationen in Frankreich ein und übersetzte Darwin ins Französische. Julian Barnes zeichnet das Bild einer ganzen Epoche am Beispiel dieses charismatischen Mannes.

Man kann Julian Barnes nur bewundern: Kenntnisreich, elegant und akribisch recherchiert, beschreibt er das privat turbulente Leben Dr. Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über den Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten: Maler, Politiker, Künstler, Schauspieler, Schriftsteller.

Dr. Pozzi reiste, um Erkenntnisse zu gewinnen, und stand für einen engen Austausch zwischen England und dem Kontinent. Julian Barnes beleuchtet diese fruchtbaren Beziehungen und schreibt zugleich ein spannendes Plädoyer, an der Idee Europas festzuhalten.

»Das meisterhaft recherchierte und geschriebene Porträt eines Intellektuellen ... und mindestens drei Kulturgeschichten jener Epoche in einem ... ein unvergessliches Lese- und Schauerlebnis.« *Andreas Platthaus, FAZ*



- 75. Geburtstag im Januar 2021
- Julian Barnes schreibt mit bewundernswertem Kenntnisreichtum über die Belle Époque.
- Ein Porträt des Arztes Dr. Pozzi, der alle Geistesgrößen seiner Zeit kannte – von Robert de Montesquiou und Émile Zola bis hin zu Sarah Bernhardt und Marcel Proust.

Erscheint am

14. Januar 2021

Julian Barnes
Der Mann im roten Rock
Titel der Originalausgabe:
The Man in the Red Coat
Aus dem Englischen
von Gertraude Krueger
ca. 336 Seiten
Gebunden

Mit zahlreichen Fotos und farbigen Abbildungen

€ (D) ca. 24,-

€ (A) ca. 24,70

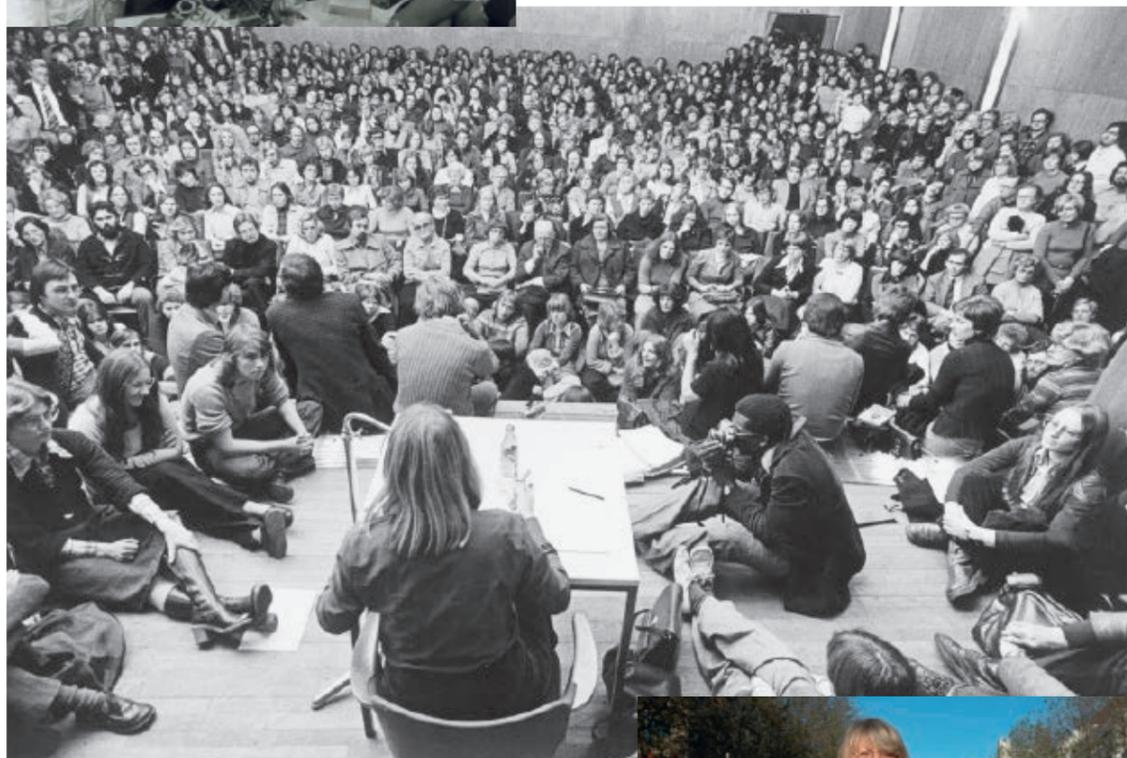
Warengruppe 1-981

ISBN 978-3-462-05476-7

Verfügbar auch als E-Book



Rückblick, Bilanz, Ausblick



Nachdem Alice Schwarzer 2011 im »Lebenslauf« ihre Herkunft, ihre Kindheit und Jugend sowie die frühen Jahre als Journalistin geschildert hat, berichtet sie nun über die großen Themen ihres Lebens und ihrer Arbeit, durch die sie über Jahrzehnte ein ganzes Land geprägt hat und noch prägt:

Ihre Kämpfe gegen Gewalt an Frauen und Kindern, gegen die Männerjustiz, das Abtreibungsverbot, Sexismus, Pornografie und Prostitution– und für eine »Vermenschlichung der Geschlechter« sowie die Aufhebung der Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern sind legendär. Motto: »Die Hälfte der Welt für die Frauen – die Hälfte des Hauses für die Männer!«

Durch Alice Schwarzers lebendig erzählten Rückblick auf 50 Jahre wird das Ausmaß ihrer politischen Interventionen sichtbar, bis hin zu MeToo und der Kritik am politischen Islam. Ohne sie sähe das heutige Deutschland anders aus.

Immer wieder hat Alice Schwarzer mit spektakulären TV-Streitgesprächen etwa mit Esther Vilar (1975) oder Verona Feldbusch (2001) Geschichte geschrieben, genauso wie mit ihren Büchern, der Gründung der Zeitschrift *Emma* (1977) oder ihren öffentlichen Aktionen gegen den §218 (»Ich habe abgetrieben«) und »PorNO«. Und immer wieder stand auch sie selbst im Mittelpunkt heftiger medialer Auseinandersetzungen über ihre Person.

Ein Buch voller Erinnerungen, Begegnungen (u.a. mit Angela Merkel), Einblicken in ihr Leben und ihre Positionen bis hin zu den heutigen Debatten. Plus ein Anhang mit Schlüssel-Texten von Alice Schwarzer aus den letzten 50 Jahren.



Alice Schwarzer, geboren 1942 in Wuppertal, lebt in Köln und Paris. Sie begann ihre publizistische Arbeit 1969 als Reporterin bei *Pardon*. 1969–74 politische Korrespondentin in Paris. 1975: »Der kleine Unterschied und seine großen Folgen«, 1977: Gründung der Zeitschrift *Emma*. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, u.a. »Eine tödliche Liebe – Petra Kelly und Gert Bastian« (1994), »Marion Dönhoff – ein widerständiges Leben« (1996), »Romy Schneider – Mythos und Leben« (1998), »Lebenslauf« (2011), »Der Schock – die Silvesternacht von Köln« (2016) und »Meine algerische Familie« (2018).

Erscheint am
8. Oktober 2020
Alice Schwarzer
Lebenswerk
ca. 544 Seiten
Gebunden
Mit zahlreichen Fotos
€ (D) ca. 25,-
€ (A) ca. 25,70
Warengruppe 1-971
ISBN 978-3-462-05436-1
Verfügbar auch als E-Book



2020:

10. Todestag am 21. August
60. Geburtstag am 24. Oktober

Demnächst im Kino: »Schlingensief –
In das Schweigen hineinschreien«,
Dokumentarfilm

10 Jahre »Operndorf Afrika«
in Burkina Faso

»Ich möchte einen eigenen Atem haben.«

Christoph Schlingensief

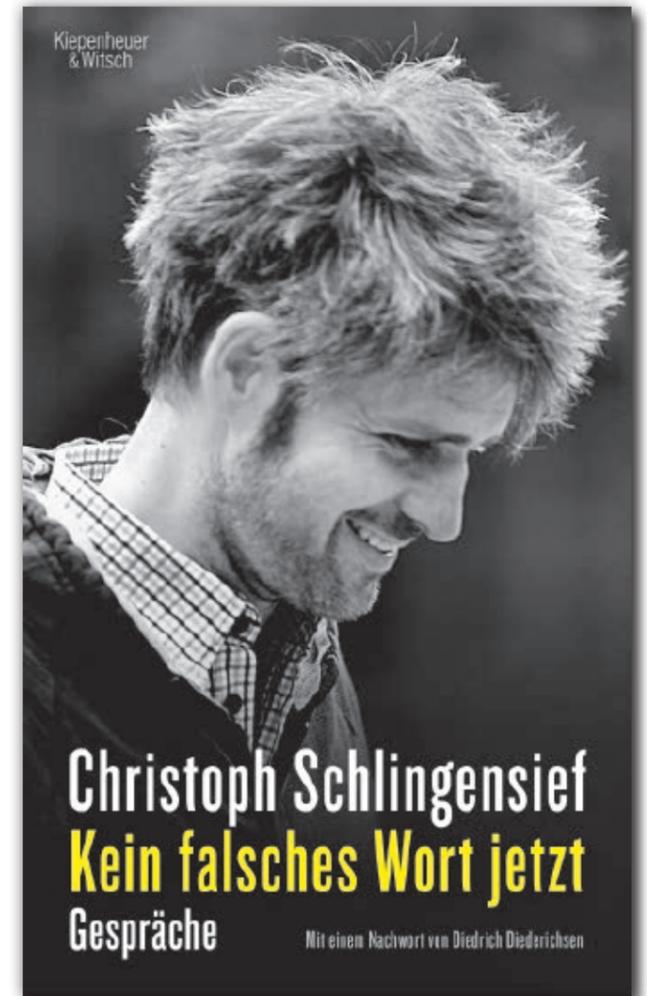
Im August 2010 verstarb Christoph Schlingensief, dessen Arbeit als Film-, Theater- und Opernregisseur, als Schauspieler, Autor, bildender Künstler, TV-Entertainer, politischer Aktionist und Lehrer bis heute unvergessen ist.

Von Beginn an hat Christoph Schlingensief zu seinen unzähligen Projekten immer wieder und ausführlich in Interviews und Gesprächen Stellung genommen und dabei das Sprechen über seine Arbeit immer auch als wesentlichen Teil seiner vielfältigen Aktionen verstanden. Aus diesen Gesprächen hat Christoph Schlingensiefs Ehefrau und Mitarbeiterin Aino Laberenz eine Auswahl erstellt, durch die Christoph Schlingensiefs einzigartiges Verständnis von künstlerischer Arbeit und die wichtigsten Stationen seiner Künstlerbiografie sofort wieder lebendig werden: Die Filme (»Das deutsche Kettensägenmassaker«), die Theaterarbeit (»Rocky Dutschke '68«), seine Partei-gründung »Chance 2000«, seine Wagner-Inszenierungen in Bay-reuth (»Parzifal«), seine Wiener »Ausländer raus«-Containeraktion (»Bitte liebt Österreich«), die »Kirche der Angst«, sein »Operndorf Afrika« ...

»Er riss den Boden auf, auf dem er stand.
Er verbreitete Schrecken, aber keine Angst.
Was immer er produzierte, er war nie fertig.
Er war wie ein Feuer, dass sich unterirdisch
weiterfrass.« *Rüdiger Schaper, DIE ZEIT*

Christoph Schlingensief, geboren 1960 in Oberhausen, ge-storben 21.8.2010, begann im Alter von 12 Jahren mit Schmal-filmen zu experimentieren. Studium in München, als Assistenz von Werner Nekes erste Kurzfilme. Ab 1993 Theaterarbeiten, u.a. an der Volksbühne Berlin. Teilnahme an der documenta X (»Mein Filz, mein Fett, mein Hase«) und posthum 2011 an der Biennale in Venedig, Deutscher Pavillon (kuratiert von Susanne Gaensheimer, in Zusammenarbeit mit Aino Laberenz). Bücher bei Kiepenheuer & Witsch: »Chance 2000 – wähle Dich selbst« (mit Carl Hegemann, 1998), »Rosebud« (2002), »So schön wie hier kanns im Himmel gar nicht sein. Tagebuch eines Krebs-kranken« (2009), »Ich weiß, ich war's« (mit Aino Laberenz, 2012).

Aino Laberenz, geboren 1981 in Turku, lebt in Berlin, Bühnen- und Kostümbildnerin, u.a. am Schauspielhaus Bochum, Bayeri-sche Staatsoper, Berliner Volksbühne, Burgtheater in Wien und Deutsches Theater Berlin. Aino Laberenz ist Geschäftsführerin des »Operndorf Afrika« und Verwalterin des Nachlasses von Christoph Schlingensief.



**Erscheint am
20. August 2020**
Christoph Schlingensief
Kein falsches Wort jetzt
Gespräche
Herausgegeben
von Aino Laberenz
Mitarbeit: Brigitte Landes
Mit einem Nachwort von
Diederich Diederichsen
ca. 320 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 23,-
€ (A) ca. 23,70
Wasrengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-05508-5
Verfügbar auch als E-Book



Tweets sind die Aphorismen der Gegenwart

Wetten, dass Sie das Interessanteste verpasst haben? Jan Böhmermanns digitale Chronik der vergangenen Dekade zeigt: Das Interessanteste stand nicht immer in der Zeitung. Sein Twitter-Tagebuch erzählt von Ereignissen, Diskussionen und Erfahrungen, die eine radikal neue Art der Geschichtsschreibung bedeuten: in Echtzeit und Hals über Kopf in der Gegenwart.

Als Jan Böhmermann 2009 zu twittern anfing, war die Welt eine andere. Der Kurznachrichtendienst war noch kaum bekannt; erst allmählich entstand eine parallele Öffentlichkeit, in der Informationen ungefiltert, schnell und witzig verbreitet und diskutiert wurden. Der Zugang ist radikal subjektiv. Wichtig ist, was für den Einzelnen wichtig ist: Weltpolitik ebenso wie ein neuer Haarschnitt.

In der Tradition großer Moralisten wie Montaigne oder Lichtenberg beobachtet Jan Böhmermann sich selbst und die Welt. Er sinniert über die Problematik, Erdbeeren zu transportieren, streitet sich mit dem Bundesjustizminister, pampt den *BILD*-Chefredakteur an, klugscheißt mit Christian Lindner, diskutiert mit Sido und flirtet mit Erika Steinbach.

Mit seiner täglich wachsenden Reichweite und am Ende 2,2 Millionen Followern wird er aus Versehen auch zum Handelnden in der neuen Welt: Das Internet sickert in die Wirklichkeit, die Wirklichkeit verdampft ins Internet.

Jan Böhmermann lobt, streitet, provoziert, fragt, informiert, scherzt, irrt, wundert und blamiert sich: Seine Tweets, sorgfältig zusammengestellt und eingeordnet, sind zugleich umfangreiche Kulturgeschichte des vergangenen Jahrzehnts und eine unterhaltsame Infragestellung der Welt, in der wir leben.

jan
böhmermann
gefolgt
von niemandem,
dem du folgst
twitter-
tagebuch
2009-2020

Kiepenheuer
& Witsch

Jan Böhmermann moderierte von 2013–2020 das »Neo Magazin Royale« (ZDF neo). Im Herbst 2020 startet seine neue politische Late Night Show im ZDF. Sein Podcast »Fest und flauschig« (mit Olli Schulz) ist einer der erfolgreichsten und meistgehörten der Welt. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit sechs Grimme-Preisen.

- »Er ist der beste, aggressivste politische Satiriker, den Deutschland heute hat, der auch wirklich etwas erreicht und politisch in allen Fragen, wie ich finde, das Herz auf dem rechten Fleck hat.«

Daniel Kehlmann, Stuttgarter Zeitung

- Jan Böhmermann hat 2,2 Millionen Follower bei Twitter.

**Erscheint am
10. September 2020**

Jan Böhmermann
*Gefolgt von niemandem,
dem du folgst*
Twitter-Tagebuch
2009–2020
ca. 400 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00058-0
Verfügbar auch als E-Book





»MANCHE GESCHICHTEN SIND EINFACH
ZU WICHTIG, UM SIE IN EINER
PERSÖNLICHEN ERINNERUNGSKISTE
AUFZUBEWAHREN.« ESTHER SAFRAN FOER

Esther Safran Foer war die Geschäftsführerin von Sixth & I, einem Zentrum für Kunst, Ideen und Religion. Sie lebt mit ihrem Mann in Washington, D.C. Sie sind die Eltern von Franklin, Jonathan und Joshua, und Großeltern von sechs Enkelkindern.

Tobias Schnettler wurde 1976 in Hagen geboren und studierte in Hamburg Amerikanistik. Er arbeitet als freier Übersetzer in Frankfurt a.M.. U.a. übersetzte er Marisha Pessl, Garth Risk Hallberg, Ruth Ozeki, David Cronenberg und John Darnielle ins Deutsche.

Dieses Buch ist ein kleiner Triumph über den Faschismus

Esther Safran Foer ist die Mutter des Bestsellerautors Jonathan Safran Foer, der mit seinem weltweit gefeierten Debüt »Alles ist erleuchtet« den Grundstein legte für dieses mutige Memoir. Sie begibt sich auf die Suche nach der Geschichte ihrer Familie, die in der schrecklichen Dunkelheit des Nationalsozialismus begraben wurde. Ein Buch gegen das Vergessen.

Als Esthers Mutter beiläufig offenbart, dass ihr Mann eine frühere Frau und Tochter hatte, die beide im Holocaust ermordet wurden, beschließt Esther herauszufinden, wer sie waren und wie ihr Vater überlebt hat. Nur mit einem Schwarzweißfoto und einer handgezeichneten Karte reist sie zusammen mit ihrem Sohn in die heutige Ukraine, um das Shtetl zu finden, in dem sich ihr Vater während des Krieges versteckt hatte. Diese Reise wird ihr Leben für immer verändern und sie wird es Esther ermöglichen, endlich richtig zu trauern. Sie findet in der Ukraine tatsächlich die Nachfahren der Menschen, die ihren Vater versteckt hatten und erfährt sogar den Namen ihrer Halbschwester.

Eine bewegende Geschichte von einer Frau auf der Suche nach ihrer Familie, aber auch von vier Generationen von Überlebenden, Geschichtenerzählern und Gedächtniswächern, die entschlossen sind, nicht nur die Vergangenheit am Leben zu erhalten, sondern auch die Gegenwart mit Leben zu füllen.



- »Esther Safran Foer ist eine großartige Geschichtenerzählerin – und was für eine Geschichte sie zu erzählen hat! Es ist ein perfektes Gegengift für die zynische Zeit, in der wir leben.« *Kati Marton*
- »Jeder sollte dieses Buch lesen.« *Jeffrey Goldberg, The Atlantic*
- »Eine großartige Erkundung des kollektiven Gedächtnisses und der jüdischen Geschichte« *Nathan Englander*

**Erscheint am
5. November 2020**

Esther Safran Foer
Ihr sollt wissen, dass wir noch da sind
Titel der Originalausgabe:
I want you to know we're still here
Aus dem Englischen
von Tobias Schnettler
ca. 288 Seiten
Gebunden

Mit Schwarz-Weiß-Fotos

€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-940
ISBN 978-3-462-05222-0
Verfügbar auch als E-Book





© Nicci Kühn

ZWEI PROFILIERTE INTELLEKTUELLE ÜBER



© Jens Steingässer

Die Rückkehr der Autokraten:
Ist die Demokratie ein Auslaufmodell?

Rassismus, Antisemitismus, Nationalismus:
Ist Menschenwürde nicht mehr unantastbar?

Ungleichheit, Klimawandel, Pandemien:
Weshalb fehlt eine vorausschauende Krisenpolitik?

Lösungen und Ideen, oder:

WIE MAN LERNT, NICHT DIE HALTUNG ZU VERLIEREN

Erleben wir einen Epochenbruch?

Das zivilisatorische Projekt der Demokratie und die Unantastbarkeit der Menschenwürde sind infrage gestellt. Durch die Corona-Krise treten diese Entwicklungen noch klarer hervor. Sie funktioniert wie ein Kontrastmittel, denn sie zeigt, was in unserer Gesellschaft fehlt, was wir fahrlässig übersehen, absichtlich ignoriert oder zu lange toleriert haben. Michel Friedman und Harald Welzer nehmen das persönlich und liefern neben präzisen und überraschenden Analysen auch eine Anleitung zum Bewahren von Haltung.

Wir leben in einer Zeitenwende. Die demokratischen Gesellschaften sind unter Druck geraten durch die machtvolle Rückkehr der Autokraten, durch die Wiederkehr der Rechtsextremen, Nationalisten, Rassisten und Antisemiten, die Wellen von Hass, Hetze und Terrorismus erzeugt haben. Dazu kommen soziale Ungleichheit, Klimawandel und Pandemie. Die Welt ist erheblich in Unordnung geraten und der Politik fehlt es an politischen Konzepten und Lösungen.

Michel Friedman und Harald Welzer, die zu den streitbarsten und profiliertesten Intellektuellen des Landes zählen, suchen im intensiven Gespräch nicht nur nach den Ursachen der Erosionskrise, sondern auch nach Strategien für eine verantwortungsvolle, historisch aufgeklärte und proaktive Politik. Dabei greifen sie nicht nur auf ihr profundes historisches und gesellschaftspolitisches Wissen zurück, sondern schauen auch in ihre eigenen Biographien, um den Widersprüchen einer schwierigen Zeit nachzuspüren. Eine Lerngeschichte des Politischen in Echtzeit.



Michel Friedman, Prof. Dr. Dr., Philosoph und Jurist, ist Direktor des Center for Applied European Studies (CAES) an der Frankfurt University of Applied Sciences, Moderator verschiedener Talkshows für die *Deutsche Welle*, *SWR* und *Die Welt*. Autor der Tageszeitung *Die Welt* und Gastgeber einer politischen Gesprächsreihe im Berliner Ensemble.

Harald Welzer, Prof. Dr., Mitbegründer und Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit. Er lehrt an der Europa-Universität Flensburg und an den Universitäten Sankt Gallen sowie Zürich und ist Herausgeber von *taz FUTURZWEI. Magazin für Zukunft und Politik*. Seine Bücher (zuletzt »Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen«) sind in 22 Sprachen übersetzt worden.

**Erscheint am
8. Oktober 2020**
Michel Friedman/Harald Welzer
*Zeitenwende – Der Angriff auf
Demokratie und Menschenwürde*
ca. 208 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00089-4
Verfügbar auch als E-Book



Die erste, vielstimmige Gesamtschau zum Werk des großen Erzählers und Essayisten

»Denn die Schönheit, die Klarheit,
die Unbedingtheit von Maxim Billers
Sprache ist jedes Mal neu und wie kaltes,
klares Wasser, durch das man auf einen
Grund sehen kann, von dem man
bisher dachte, er sei unergründlich tief
und weit, weit unten.«

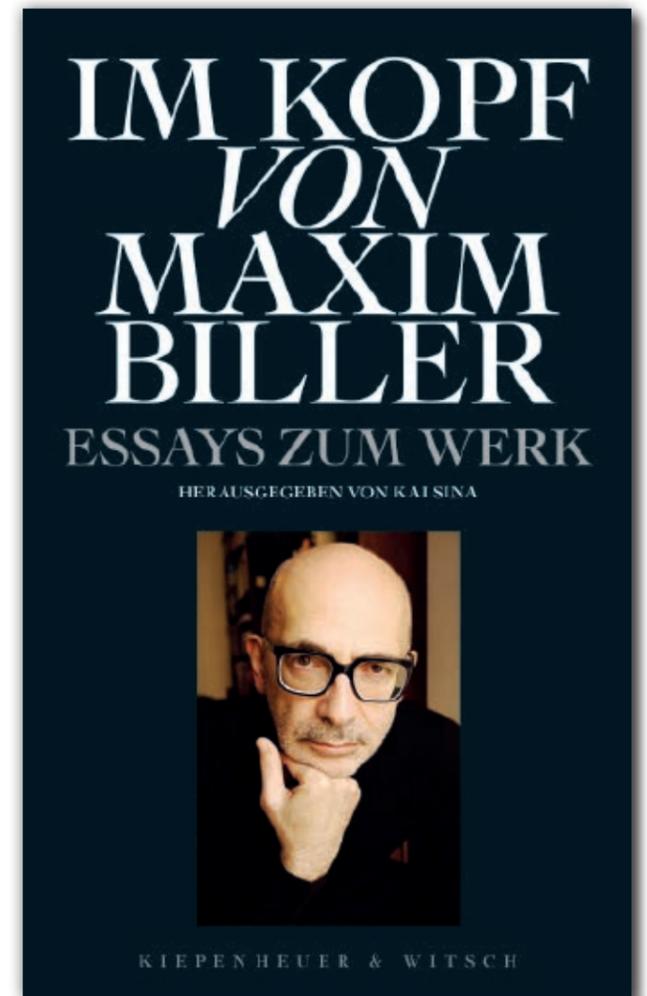
Volker Weidermann

*Mit Beiträgen von
Sarah Pines,
Daniel Kehlmann,
Gustav Seibt,
Rachel Salamander
u.v.a.*

Maxim Biller schreibt seit dreißig Jahren an einem Werk, dessen Vielstimmigkeit in der deutschsprachigen Literatur nach 1945 ohne Vorbild ist. Höchste Zeit für eine kritische Gesamtschau! Billers bisheriges Werk umfasst diverse Gattungen, Stil- und Tonlagen – vom großen Zeitroman über die psychologisch komplexe Erzählung und das kritische Gegenwartstheater bis zur harten, streitbaren Intervention. Unterschiedlichste Traditionen versammeln sich zu einem weltliterarischen Gespräch: Philip Roth und Saul Bellow begegnen Jaroslav Hašek und Franz Kafka, Schreibweisen der internationalen Moderne vereinigen sich mit der literarischen Ästhetik der Nachkriegszeit, die große Weimarer Ära der jüdischen Kritik trifft auf die Schule des New Journalism. Der von Kai Sina herausgegebene Band berücksichtigt das Werk in sämtlichen Facetten und vereint selbst vielfältige Ansätze aus Wissenschaft, Journalismus, Literatur. Um Billers Stil geht es genauso wie um die großen Themen, die sein Werk umkreist: die langen Schatten der deutschen Vergangenheit und der stalinistischen Gewalt Herrschaft, um Familiengeheimnisse und das Schicksal der eigenen Biografie. Es ist ein Buch für alle, die Maxim Billers Werk schätzen, aber auch für jene, die einen ersten Einstieg in seine literarische Welt suchen.

Kai Sina, geboren 1981, ist Literaturwissenschaftler, Literaturkritiker und ausgewiesener Kenner des Werks von Maxim Biller. Nach dem Studium der Germanistik und Philosophie in Kiel und Göttingen wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Deutsche Philologie der Universität Göttingen. 2015/16 forschte er als Fellow der Humboldt-Stiftung an der University of Chicago. 2016 erhielt er den Wissenschaftspreis der Fritz-Behrens-Stiftung. Seit 2020 ist er Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik an der Universität Münster.

- Maxim Biller wird am 25. August 60 Jahre alt.



**Erscheint am
20. August 2020**
Kai Sina (Hrsg.)
Im Kopf von Maxim Biller
Essays zum Werk
ca. 304 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 24,-
€ (A) ca. 24,70
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-05253-4
Verfügbar auch als E-Book

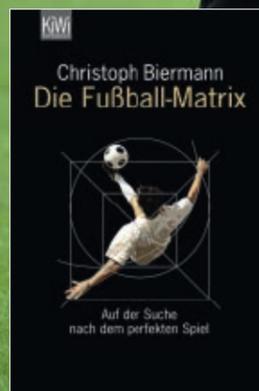


»Die Zahl der wirklich guten Bücher über Fußball ist überschaubar. Christoph Biermann hat in den vergangenen Jahren einige davon geschrieben.«

Tagesspiegel



Christoph Biermann, geboren 1960 in Krefeld. Lebt in Berlin und arbeitet für die taz, Stern, DIE ZEIT und war Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung und beim SPIEGEL. Seit 2010 beim Fußballmagazin 11FREUNDE, inzwischen als Reporter.



ISBN 978-3-462-04253-5
€ (D) 8,99
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-05428-6
€ (D) 11,-
Verfügbar auch als E-Book

Erscheint zeitgleich in unserem TB-Programm

Bundesliga von innen – in einer Saison, wie es sie niemals gab

Im Mai 2019 gelang dem 1. FC Union Berlin zum ersten Mal in seiner Geschichte der Aufstieg in die Bundesliga, nach einem Jahrzehnt gab es damit wieder einen Verein mit DDR- Geschichte in der höchsten deutschen Spielklasse. So nah wie noch kein Journalist zuvor in Deutschland, begleitete Christoph Biermann den absoluten Außenseiter durch eine Saison, die in der Corona-Krise eine ganz besondere Wendung nahm.

Er nahm an Teambesprechungen teil, reiste mit der Mannschaft zu Auswärtsspielen, ins Trainingslager und musste vor den Spielern singen. Biermann feierte sensationelle Siege mit der Mannschaft in der Kabine und erlebte neben den Aufregungen an Spieltagen auch den Leerlauf jenseits davon, die Härten des Konkurrenzkampfs und die Schrecken von Verletzungen. Besser als je zuvor verstand er dadurch, wie Fußballprofis heutzutage leben und wie es dem Trainerteam um den Schweizer Urs Fischer trotz drastischer finanzieller Nachteile gelang, die Mannschaft zu sensationellen Erfolgen zu führen. Biermann reiste aber auch mit Fans und erfuhr eine Verbundenheit zwischen Verein, Mannschaft und Anhängern, wie es sie heute im Profifußball kaum noch gibt. Während der Corona-Pandemie war Union Berlin vor ganz neue Aufgaben gestellt, und Christoph Biermann erlebte in Vorstandssitzungen aus nächster Nähe, wie der Klub geführt wird und wie er mit der Krise umging. Und in all dem entdeckte er ein Erfolgsmodell, bei dem die ostdeutsche Historie eine entscheidende Rolle spielt.

Eine Reportage, die nicht nur einen außergewöhnlichen Verein zeigt, sondern den Fußball unserer Tage – in ungewöhnlichen Zeiten.



SPIEGEL Bestseller-Autor

Klappenbroschur

Bundesliga von innen

Kiepenheuer & Witsch

- Eisern Union – das Fußballmärchen aus Berlin Köpenick
- Ein Buch in der Tradition von Nick Hornbys »Fever Pitch« oder Thomas Pletzingers »The Great Nowitzki«
- Eine Empfehlung von 11FREUNDE
- Christoph Biermann steht für Lesungen zur Verfügung.



Erscheint am 8. Oktober 2020
Christoph Biermann
Wir werden ewig leben
Mein unglaubliches Jahr mit dem 1. FC Union Berlin
ca. 300 Seiten
Klappenbroschur
€ (D) ca. 18,-
€ (A) ca. 18,50
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00111-2
Verfügbar auch als E-Book



Alle Titel verfügbar
auch als E-Book

Unsere Frühjahrs- Bestseller



Erscheint
am
16.6.2020

Jean-Luc Bannalec
Bretonische Spezialitäten
€ (D) 16,-
€ (A) 16,50
ISBN 978-3-462-05401-9



Sibylle Berg
Nerds retten die Welt
€ (D) 22,-
€ (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05460-6



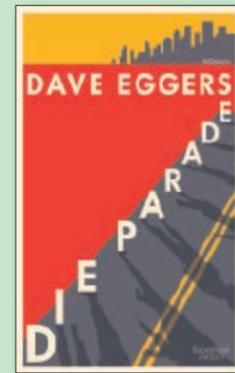
Maxim Biller
Sieben Versuche zu lieben
€ (D) 22,-
€ (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05437-8



Daniel Cohn-Bendit
Unter den Stollen ...
€ (D) 22,-
€ (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05263-3



Dave Eggers
Der größte Kapitän ...
€ (D) 14,-
€ (A) 14,40
ISBN 978-3-462-00010-8



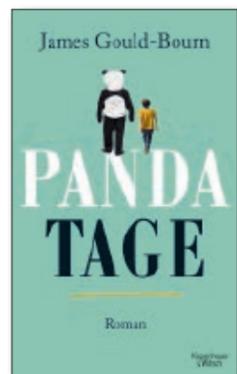
Dave Eggers
Die Parade
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05357-9



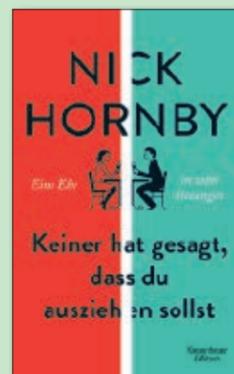
Aladin El-Mafaalani
Mythos Bildung
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05368-5



Joschka Fischer
Willkommen im
21. Jahrhundert
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05473-6



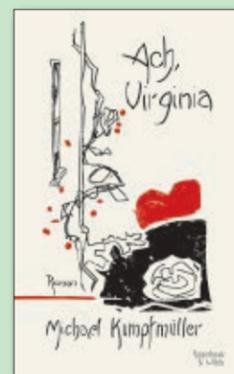
James Gould-Bourn
Pandatage
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05364-7



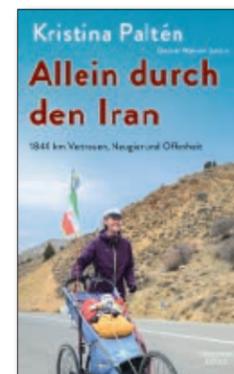
Nick Hornby
Keiner hat gesagt ...
€ (D) 18,-
€ (A) 18,50
ISBN 978-3-462-05410-1



Torsten Körner
In der Männer-Republik
€ (D) 22,-
€ (A) 22,60
ISBN 978-3-462-05333-3



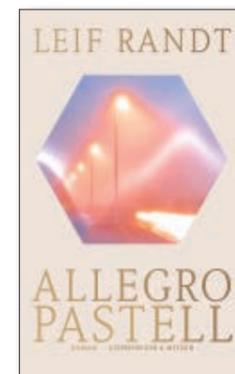
Michael Kumpfmüller
Ach, Virginia
€ (D) 22,-
€ (A) 22,60
ISBN 978-3-462-04921-3



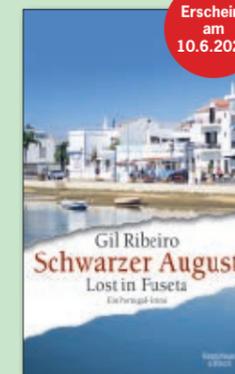
Kristina Paltén
Allein durch den Iran
€ (D) 18,-
€ (A) 18,50
ISBN 978-3-462-05412-5



Thomas Raab
Helga räumt auf
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05314-2

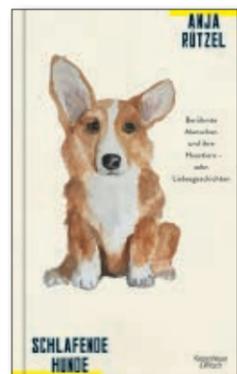


Leif Randt
Allegro Pastell
€ (D) 22,-
€ (A) 22,60
ISBN 978-3-462-05358-6

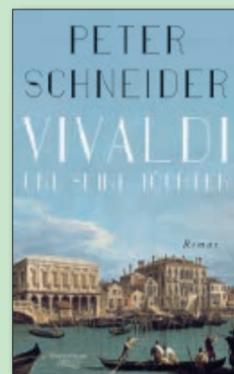


Gil Ribeiro
Schwarzer August
€ (D) 16,-
€ (A) 16,50
ISBN 978-3-462-05269-5

Erscheint
am
10.6.2020



Anja Rützel
Schlafende Hunde
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05232-9



Peter Schneider
Vivaldi und seine Töchter
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05229-9



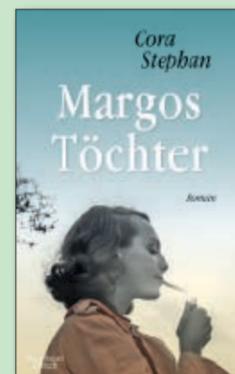
Wolfgang Schorlau/
Claudio Caiolo
Der freie Hund
€ (D) 16,-
€ (A) 16,50
ISBN 978-3-462-05245-9



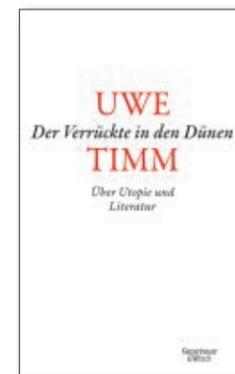
Patti Smith
Hingabe
€ (D) 18,-
€ (A) 18,50
ISBN 978-3-462-05168-1



Viveca Sten
Eiskalte Augenblicke
€ (D) 15,-
€ (A) 15,50
ISBN 978-3-462-05350-0



Cora Stephan
Margos Töchter
€ (D) 22,-
€ (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05227-5



Uwe Timm
Der Verrückte in den Dünen
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05441-5



Moritz von Uslar
Nochmal Deutschboden
€ (D) 22,-
€ (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05325-8

Unsere Frühjahrs- Bestseller

Inhalt

Bannalec, Jean-Luc/ Spreckelsen, Tilman Die schönsten bretonischen Sagen	26/27
Barbash, Tom Mein Vater, John Lennon und das beste Jahr unseres Lebens	12/13
Barnes, Julian Der Mann im roten Rock	32/33
Biermann, Christoph Wir werden ewig leben	46/47
Böhmermann, Jan Gefolgt von niemandem, dem du folgst	38/39
Daoud, Kamel Meine Nacht im Picasso-Museum	24/25
Editorial	1
Friedman, Michel/Welzer, Harald Zeitenwende	42/43
Heritage, Stuart Gutenachtgeschichten für alle, die sich vor Populisten gruseln	20/21
Hettche, Thomas Herzfaden	4/5
Hornby, Nick Just Like You	6/7
Meyerhoff, Joachim Hamster im hinteren Stromgebiet	2/3
Petković, Andrea Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht	10/11
Rupp, David (Hrsg.) Flo, der Flummi und das Schnack	28/29
Safran Foer, Esther Ihr sollt wissen, dass wir noch da sind	40/41
Schalko, David Bad Regina	8/9
Schlingensief, Christoph (Hrsg. von Aino Laberenz) Kein falsches Wort jetzt	36/37
Schmidt, Kathrin Sommerschaums Ernte	30/31
Schorlau, Wolfgang Kreuzberg Blues	16/17
Schwarzer, Alice Lebenswerk	34/35
Sina, Kai (Hrsg.) Im Kopf von Maxim Biller	44/45
Spannagel, Mercedes Das Palais muss brennen	14/15
von Carolsfeld, Wiebke Das Haus in der Claremont Street	18/19
Weigold, Christof Die letzte Geliebte	22/23

Verlag

Verlag Kiepenheuer & Witsch
Bahnhofsvorplatz 1
50667 Köln
Telefon: 02 21/3 76 85-0
Telefax: 02 21/3 76 85-11
Telefax Vertrieb: 02 21/3 76 85-70
verlag@kiwi-verlag.de
www.kiwi-verlag.de

Bestellungen

Telefon: 0 40/84 00 08-88
Telefax: 0 40/84 00 08-55
bestellung@hgv-online.de
www.webshop.hgv-online.de

Reklamationen & Anfragen

Telefon: 0 40/84 00 08-77
Telefax: 0 40/84 00 08-44
kundeninfo@hgv-online.de

HGV – Verlagsservice
Weidestraße 122 A
22083 Hamburg

- Leitung Marketing
Stefanie Wacker
Durchwahl: 3 76 85-35
swacker@kiwi-verlag.de
Assistenz Marketing
Ulrike Henneke
Durchwahl: 3 76 85-72
uhenneke@kiwi-verlag.de
- Leitung Vertrieb
Sabine Glitza
Durchwahl: 3 76 85-85
- Vertrieb Innendienst
Nina Bläsius
Durchwahl: 3 76 85-85
nblaesius@kiwi-verlag.de
- Stellvertretende Leitung
Vertrieb Innendienst, Auslieferung
Melanie Trost
Durchwahl: 3 76 85-43
mtrost@kiwi-verlag.de
- Sortimentsbetreuung,
Bahnhofsbuchhandel
Thomas Diefenbach
Durchwahl: 3 76 85-60
tdiefenbach@kiwi-verlag.de
- Key Account
Stephan Wirges
Durchwahl: 3 76 85-40
swirges@kiwi-verlag.de
- Key Account, Messeorganisation
Mirjam Mustonen
Durchwahl: 3 76 85-63
mmustonen@kiwi-verlag.de
- Key Account
Christina Burgwinkel
Durchwahl: 3 76 85-34
cburgwinkel@kiwi-verlag.de
- Leitung Werbung und Coverdesign
Ulla Brümmer
Durchwahl: 3 76 85-26
ubruemmer@kiwi-verlag.de
Stellvertretende Leitung Werbung
Jennifer Ortner
Durchwahl: 3 76 85-25
jortner@kiwi-verlag.de
Julia Krumhauer
Durchwahl: 3 76 85-64
jkrumhauer@kiwi-verlag.de
Selina Reimer
Durchwahl: 3 76 85-13
sreimer@kiwi-verlag.de

- Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Gudrun Fähndrich
Durchwahl: 3 76 85-38
gfaehndrich@kiwi-verlag.de
Stellvertretende Leitung Presse
Petra Düker
Durchwahl: 3 76 85-24
pdueker@kiwi-verlag.de
Ines Wallraff, Leitung Presse Sachbuch
Durchwahl: 3 76 85-77
iwallraff@kiwi-verlag.de
Claudia Barczewski
Durchwahl: 3 76 85-19
cbarczewski@kiwi-verlag.de
Lena Schweins
Durchwahl: 3 76 85-62
lschweins@kiwi-verlag.de
Assistenz Presse
Kerstin Thiesing
Durchwahl: 3 76 85-28
kthiesing@kiwi-verlag.de
- Lesungen/Veranstaltungen
Susanne Beck
Durchwahl: 3 76 85-51
sbeck@kiwi-verlag.de
Eva Betzwieser
Durchwahl: 3 76 85-52
ebetzwiesser@kiwi-verlag.de
- Leitung Digitalmarketing
Marco Verhülsdonk
Durchwahl: 3 76 85-49
mverhuelsonk@kiwi-verlag.de
Onlinemarketing
Laura Bastian
Durchwahl: 3 76 85-69
lbastian@kiwi-verlag.de
Ulrike Meier
Durchwahl: 3 76 85-73
umeier@kiwi-verlag.de
Philipp Rusch
Durchwahl: 3 76 85-80
prusch@kiwi-verlag.de

Vertreter*innen

- Baden-Württemberg (PLZ 70–79)/
Bayern (PLZ 80–94)
Nicole Deurer
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
Telefon: 08292/9518580
Telefax: 08292/9518581
ndeurer@kiwi-verlag.de
- Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
Vera Grambow
Liselotte-Hermann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon: 0 30/4 21 22 45
Telefax: 0 30/4 21 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
www.berliner-verlagsvertretungen.de
- Luxemburg/Nordrhein-Westfalen/
Rheinland-Pfalz/Saarland/
Baden-Württemberg (PLZ 68, 69)
Dorothee Winkler
Tilsitstraße 21g
50354 Hürth
Telefon: 02233/9281210
Telefax: 02233/9281211
dwinkler@kiwi-verlag.de

- Hessen/Nordbayern (PLZ 95, 96, 97)/
Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen
Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5
01109 Dresden
Telefon: 03 51/8 03 50 89
Telefax: 03 51/8 01 57 56
vffiedler@t-online.de
- Bremen/Hamburg/Niedersachsen/
Schleswig-Holstein
Alexandra Wübbelsmann
Papenburger Straße 3
26789 Leer
Telefon: 04 91/26 16
Telefax: 04 91/6 50 64
info@alexandra-wuebbelsmann.de
www.alexandra-wuebbelsmann.de
- Österreich/Südtirol
Bernhard Spiessberger
Verlagsvertretung Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs & Michaela Horvath
Lichtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon: +43/1/907 86 41
Telefax: +43/1/916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Auslieferungen

Deutschland/Österreich

- Verlagsauslieferung
Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8
74752 Blaufelden
- Genehmigte Remissionen
ausschließlich an:
Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8
Tor 30–34
74752 Blaufelden

Schweiz

- AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern a. A.
Telefon: +41/44/7 62 42 60
Telefax: +41/44/7 62 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch
- Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
Heliosstraße 18
CH-8032 Zürich
Telefon: +41/44/2 60 61 31
Telefax: +41/44/2 60 61 32
g.ravasio@bluewin.ch

Änderungen aller bibliografischen
Daten und Preise vorbehalten

Entdecken Sie
unsere Titel auch auf


und im


Bleiben Sie auf dem neuesten
Stand und abonnieren Sie unsere
Newsletter für

- Buchhändler*innen
- Medienvertreter*innen
- Leser*innen
- E-Book-Freund*innen

www.kiwi-verlag.de/newsletter